

AMT UNTERSPREEWALD AMTSBLATT



MIT DEN GEMEINDEN BERSTELAND | DRAHNSDORF | KASEL-GOLZIG | KRAUSNICK-GROß WASSERBURG
RIETZNEUENDORF-STAAKOW | SCHLEPZIG | SCHÖNWALD | STEINREICH | UNTERSPREEWALD UND DIE STADT GOLßEN

JAHRGANG 5 | NUMMER 5 | GOLßEN, DEN 5. MAI 2017

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Gemeinde Bersteland

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 10.04.2017 Seite 2

Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg

- Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Besucherzentrum“ und der 4. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans für den Ortsteil Krausnick der Gemeinde Krausnick - Groß Wasserburg Seite 2

Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 27.03.2017 Seite 5
- Öffentliche Zustellung im Zuge eines 2. Nachtrags - Grenztermin Seite 5

Gemeinde Schlepzig

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 06.04.2017 Seite 6

Gemeinde Schönwald

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 10.04.2017 Seite 6

Gemeinde Unterspreewald

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 05.04.2017 Seite 7

Stadt Golßen

- Bekanntmachung Wahlleiter Seite 8
- Gefasste Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 18.04.2017 Seite 8

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Land Brandenburg- Landesamt für Bauen und Verkehr

- Bekanntmachung über die Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für das Vorhaben „L 401 in der Ortsdurchfahrt Zeuthen im Abschnitt 030, km 0,346 bis km 2,603 (NK 3647024) und Abschnitt 040, km 0,000 bis km, 0,040; Bau-km 0 + 000,0000 bis bau-km 2 + 314, einschließlich landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen in der Gemeinde Rietzneuendorf - Staakow im Amt Unterspreewald“ in der Amtsverwaltung des Amtes Unterspreewald Seite 9

- Ausschreibungen Amt Unterspreewald

- Stadt Golßen: ab 01.06.2017 - Vermietung einer Wohnung in der Gartenstr. 7 Seite 10
- Gemeinde Steinreich: 1 Wohnung im OT Sellendorf, Dorfstr. 25 zur Vermietung Seite 10

Jagdgenossenschaften

- Satzung der Jagdgenossenschaft Bersteland vom 31.03.2017 Seite 11

Sprechzeiten des Amtes

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag: kein Sprechtag

E-Mail: Info@unterspreewald.de, Internet: www.unterspreewald.de
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Die Schiedsstelle für alle amtsangehörigen
Gemeinden ist zu erreichen:

über das Amt Unterspreewald
Markt 1 | 15938 Golßen | Telefon: 03 54 52-3 84 112

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Bersteland

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.04.2017 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 8-2017
 Tenor: Festlegung Höchstbetrag des Kassenkredit-
 es für die Gemeinde Bersteland 2017 und
 Folgejahre

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 9
 Ja: 9
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 6-2017
 Tenor: Stellungnahme im Rahmen des Genehmi-
 gungsverfahrens nach dem Bundesimmi-
 sionsschutzgesetz (BImSchG) Bauvorhaben
 in der Gemarkung Freiwalde: Errichtung
 von 1 Windkraftanlage des Typs VESTAS
 V136-3.45MW, Gesamthöhe 219 m

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 9
 Nein: 0
 Enthaltung: 1
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 12-2017
 Tenor: 1. Nachtrag zum Vertrag zur Sicherung der
 Infrastruktur vom 24.04./29.04.2014 zum
 Bauvorhaben: Errichtung von Windenergie-
 anlagen in der Gemarkung Freiwalde

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 11-2017
 Tenor: Erweiterung der Baumaßnahme: Ersatz-
 neubau eines einseitigen Geweges entlang
 der Dorfstraße 84A - 94 in 15910 Berste-
 land OT Niewitz um das Grundstück Ge-
 markung Niewitz Flur 1 Flurstück 63/2

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 13-2017
 Tenor: Erteilung des gemeindlichen Einverneh-
 mens gem. Baugesetzbuch (BauGB) zum
 Vorhaben: Errichtung einer Halle für die
 nicht motorgetriebenen landwirtschaftli-
 chen Geräte mit außenliegendem über-
 dachten Futterlager - Tischvorlage

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 9-2017
 Tenor: Abschluss eines Mietvertrages für die Woh-
 nung im Erdgeschoss links des Wohnhau-
 ses Hauptstr. 17, OT Freiwalde

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 14-2017
 Tenor: Grundstücksverkauf - Gemarkung Reich-
 walde, Flur 2, Flurstück 11 Teilfläche

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg

Bekanntmachung

**über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der 2. Ände-
 rung des Bebauungsplans Nr. 1 „Besucherzentrum“ und der
 4. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans für den Ortsteil
 Krausnick der Gemeinde Krausnick – Groß Wasserburg**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 18.04.2017 den Entwurf der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 1 „Besucherzentrum“ im Ortsteil Krausnick der Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg und den Entwurf der 4. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Krausnick der Gemeinde Krausnick-Groß Wasserburg jeweils mit der zugehörigen Begründung und Umweltbericht gebilligt und die Durchführung der Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB (Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung) beschlossen. Zu diesem Zwecke werden die beiden Entwürfe für die Zeit:

vom 15.05.2017 bis einschließlich 19.06.2017
 im Amt Unterspreewald, Hauptsitz Golßen, Markt 1, Sekretariat, 2. OG, 15938 Golßen sowie in der Nebenstelle Schönwald, Hauptstraße 49, Bauamt, Zimmer S006, 15910 Schönwald OT Schönwalde während folgender Dienststunden
 Montag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr,
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr,
 Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr,
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr,
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
 öffentlich ausgelegt.

Die Plangebiete sind Teil des ehemaligen Militärflugplatzes Brand. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst 45,28 ha und beinhaltet in der Flur 11 vollumfänglich die Flurstücke 10, 43, 45 und 66 sowie teilweise die Flurstücke 14, 49, 50 und 67 der Gemarkung Krausnick. Der Bereich der Flächennutzungsplanänderung umfasst eine Gesamtfläche von ca. 234 ha in der Flur 10, 11 und 12 der Gemarkung Krausnick. Die Abgrenzungen sind den Planzeichnungen (siehe nachfolgende Abbildungen ohne Maßstab) zu entnehmen.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen und Hinweise schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde Krausnick – Groß Wasserburg deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Bauleitpläne nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 Sätze 1 und 2 BauGB). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein späterer Normenkontrollantrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung, der den Bebauungsplan zum Gegenstand hat, unzulässig ist, soweit mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind neben dem Umweltbericht mit Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag auch die Gutachten zum Immissionsschutz und Verkehr sowie die aus der frühzeitigen Beteiligung vorliegenden umweltbezogene Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wie z. B. die Fachbehörden des Landkreises Dahme Spreewald, das Landesamt für Umwelt, die Gemeinsame Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg, das Landesamt für Bauen und Verkehr, der Landesbetrieb für Forst Brandenburg, der Märkische Abwasser- und Wasserzweckverband, das Landesamt für Umwelt oder das Landesbüro anerkannter Naturschutzverbände GbR.

Sie enthalten die folgenden Arten umweltbezogener Informationen:

Zu Auswirkungen auf den Menschen:

Informationen über die schalltechnischen Auswirkungen des Straßen- und Bahnverkehrs, Freizeit- und Anlagenlärms. Hinweise auf Lärmbelastungen durch Straßen, Gewerbe- und Freizeitanlagen sowie Berücksichtigung möglicher Beeinträchtigungen durch Verkehrszunahme.

Zu Auswirkungen auf die Landschaft:

Informationen über die Veränderung des Landschaftsbildes als Folge der Bebauung und entsprechender Ausgleichsmaßnahmen.

Zu Auswirkungen auf Tiere und Pflanzen:

Informationen zu den Auswirkungen der Planung auf die Lebensräume wild lebender Tierarten (z. B. Fledermäuse, Schlingnatter, Zauneidechse und verschiedene Vogelarten).

Informationen zu den Einflüssen auf die (geschützten) Biotop-/Vegetationsstrukturen im Plangebiet.

Aufforderung zur Durchführung von Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung nachteiliger Auswirkungen auf die Umwelt.

Aufforderung zur Durchführung naturschutzfachlicher Ausgleichsmaßnahmen (Ausgleichsflächen).

Aufforderung zur Durchführung naturschutzfachlicher Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen) rechtzeitig vor Baubeginn sowie Erhalt bestimmter wertvoller Bereiche im Planungsgebiet.

Aufforderung zur Anbringung von Nisthilfen im gesamten Plangebiet.

Zu Auswirkungen auf den Boden:

Informationen über im Plangebiet liegende Altlastenverdachtsflächen und Hinweise auf deren abfall- und bodenschutzrechtliche Behandlung.

Informationen zur Kampfmittelbelastung und die notwendigen Maßnahmen.

Informationen zur Bodenversiegelung sowie zu entsprechenden naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen.

Zu Auswirkungen auf das Grundwasser und Oberflächenwasser:

Informationen zur Wasserversorgung, zur Abwasserentsorgung, der Niederschlagswasserbeseitigung, zu Auswirkungen des Vorhabens auf die Grundwasserneubildung und die Retention sowie zu entsprechenden naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen.

Zu Auswirkungen auf das Klima:

Informationen zum Thema Energiekonzept (z. B. Kraft-Wärme-Kopplung, Erstellung eines Nahwärmekonzepts, Nutzung von Solarenergie) sowie zu möglichen Emissionen/Immissionen.

Zu den Auswirkungen auf den Waldbestand:

Informationen zum Umfang der Inanspruchnahme von Waldflächen.

Zu Schutzgebieten:

Das Plangebiet liegt außerhalb von festgesetzten bzw. geplanten oder im Verfahren befindlicher Schutzgebiete (Naturschutz- und/oder Landschaftsschutzgebiete und Natura 2000).

Zum Wirkungsgefüge zwischen den Schutzgütern

Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Umweltschutzgütern wie z. B.

- zwischen Boden einerseits und Grund- bzw. Oberflächenwasser andererseits (Sickerwasserrate/Retentionsvermögen/Grundwasserverschmutzungsempfindlichkeit),
- zwischen Boden-/Wasserhältnissen und Vegetationsausprägung,
- zwischen Vegetationsstruktur und Lebensraumfunktion für bestimmte Tierarten,
- Vegetationsstruktur und Landschaftsbild,
- und anderen mehr,

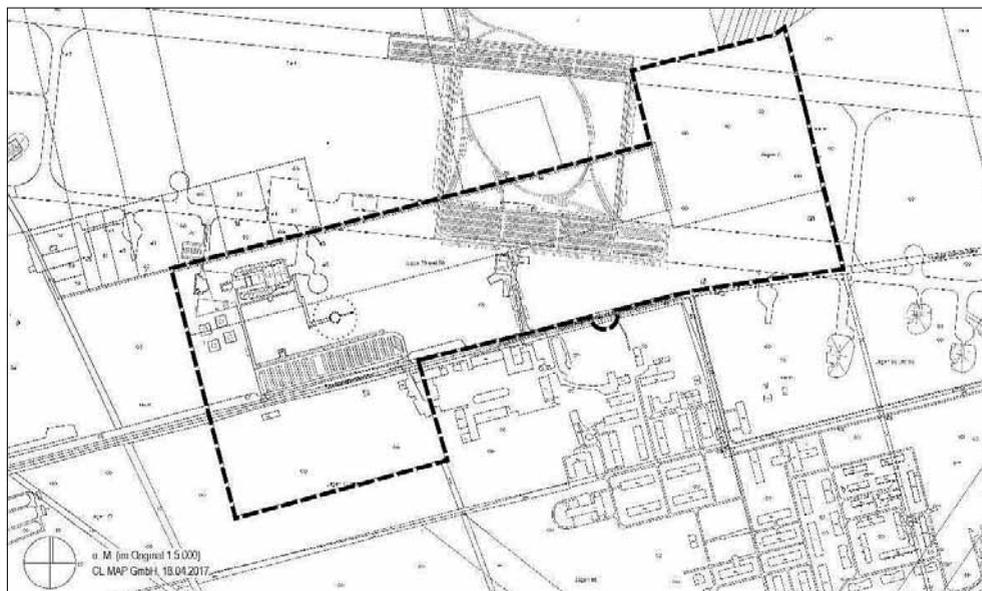
sind durch die Systematik der Beschreibung der Umweltschutzgüter erfasst; dies umfasst auch mögliche vorhabenbedingte Auswirkungen und entsprechende Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern.

Golßen, 20.04.2017

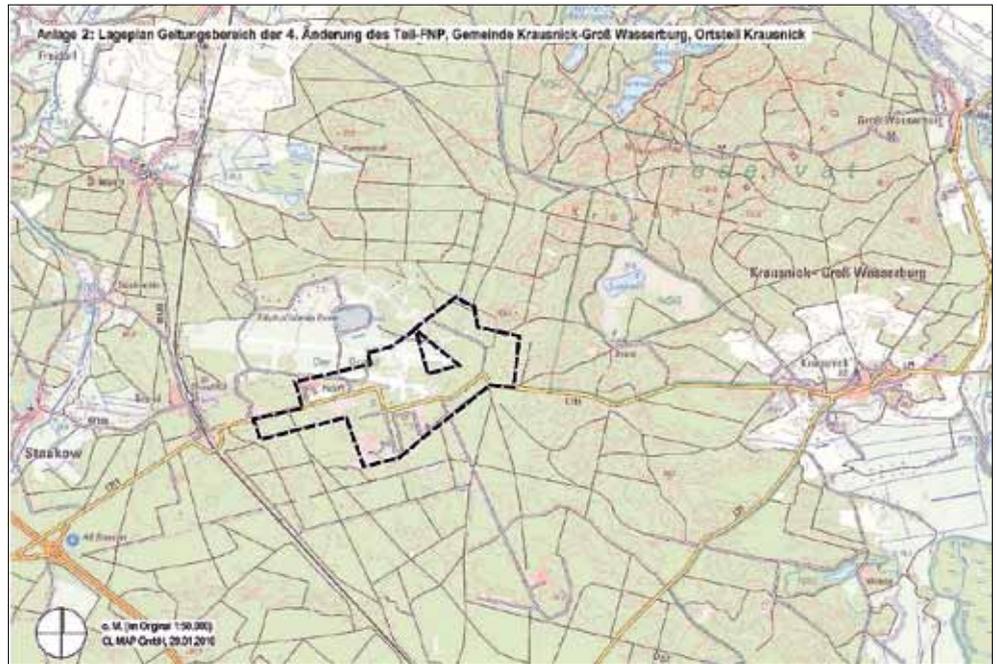
gez. Jens-Hermann Kleine
Amtdirektor

Anlagen

Anlage 1: Lageplan Geltungsbereich der 2. Änderung und Ergänzung Bebauungsplan Nr. 1 „Besucherzentrum“, ohne Maßstab



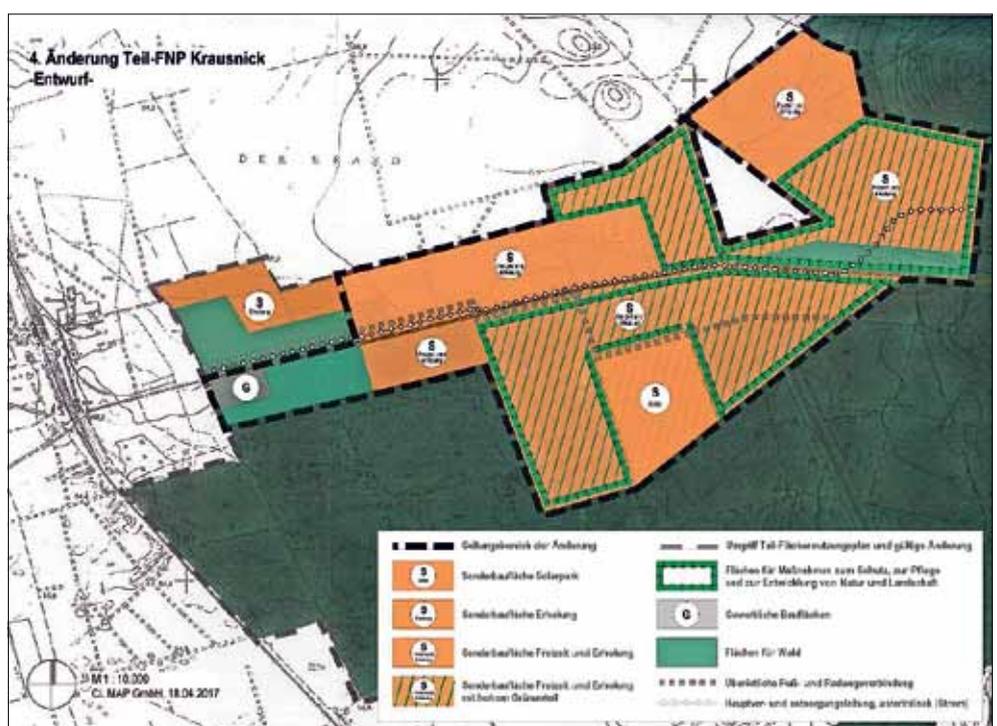
Anlage 2: Lageplan Umgriff der 4. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Krausnick, ohne Maßstab



Anlage 3: Entwurf der 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplan Nr. 1 „Besuchszentrum“, ohne Maßstab



Anlage 4: Entwurf der 4. Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Krausnick, ohne Maßstab



Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.03.2017 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 9-2017
 Tenor: Entkopplung des Straßenbeleuchtungsvertrages der damaligen eigenständigen Gemeinde Staakow vom Konzessionsvertrag-Strom durch Abschluss eines Modularvertrages Straßenbeleuchtung mit der eniva Mitteldutsche Energie AG.

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 9
 Ja: 9
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 11-2017
 Tenor: Ablehnung der Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung zum Verfahren der Unterschutzstellung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten gem. § 9 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes (BbgNatSchAG) - Naturschutzgebiet (NSG) „Friedrichshof“

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 9
 Ja: 8
 Nein: 0
 Enthaltung: 1
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 13-2017
 Tenor: Zustimmung der Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 02/94 „Hüttenweg“ der Stadt Baruth/Mark

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 9
 Ja: 9
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 14-2017
 Tenor: Zustimmung der Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Einstellung des Bebauungsplans „Buschmeierei/Zum Finkenherd“ der Gemeinde Groß Köris - Amt Schenkenländchen

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 9
 Ja: 9
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 15-2017
 Tenor: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu den Bebauungsplänen Nr. 4e „Buchholzer Straße/Teupitzer Höhe“ und Nr. 11 „Egsdorfer Berg/Tornows Idyll“ der Stadt Teupitz und zum Bebauungsplan „Wohngebiet Gerichtsstraße“ der Stadt Märkisch Buchholz - Amt Schenkenländchen

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 9
 Ja: 9
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 16-2017
 Tenor: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu den Bebauungsplänen „Fest- und Veranstaltungsplatz“, „Rodelberg Klein Köris“, „Zemminerseestraße/Hasenheide“ und „Zum Finkenherd“, der Gemeinde Groß Köris - Amt Schenkenländchen

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 9
 Ja: 9
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 12-2017
 Tenor: Bestellung von Sicherheiten für Dritte
 Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 9
 Ja: 9
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Dipl.-Ing. Siegfried Minetzke
 Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Lubolzer Dorfstr. 30
 15907 Lübben (Spreewald)

telefon 03546-185055
 fax 03546-185037
 e-mail: info@oebtv-minetzke.de
 Steuer-Nr.: 04924901565

Erben nach
 verstorbenem
 Herrn Wolfgang Möws

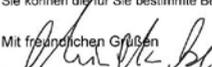
Datum : 21.04.2017
GB-Nr : 16170

Öffentliche Zustellung im Zuge eines 2. Nachtrags - Grenztermines

Sehr geehrte Damen und Herrn Erben nach verstorbenem Herrn Wolfgang Möws,

gemäß § 1 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.I/91, S.457) in der zurzeit gültigen Fassung, habe ich die öffentliche Bekanntmachung einer Benachrichtigung an Sie angeordnet. Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Sie können die für Sie bestimmte Bekanntgabe bei mir unter oben angeführter Anschrift einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

 Dipl.-Ing. Siegfried Minetzke, ObvI

Gemeinde Schlepzig

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.04.2017 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 17-2017

Tenor: Abschluss eines Gestattungs- und Nutzungsvertrages zur Errichtung einer Zufahrt zum Grundstück der Gemarkung Schlepzig, Flur 3, Flurstück 38/2, Bergstraße 21 und Standortsicherung Löschwasserbrunnen in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 5
 Davon anwesend: 4
 Ja: 4
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 18-2017

Tenor: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage - Gemarkung Schlepzig, Flur 9, Flurstück 330

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 5
 Davon anwesend: 4
 Ja: 4
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 19-2017

Tenor: Abschluss eines Stellplatzabläsevertrages in der Gemeinde Schlepzig in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 5
 Davon anwesend: 4
 Ja: 4
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 20-2017

Tenor: Interessenbekundungsverfahren zur Verpachtung der kommunalen Hubtorschleuse im Freifließ/Dammstraße in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 5
 Davon anwesend: 4
 Ja: 4
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Gemeinde Schönwald

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 10.04.2017 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 19-2017

Tenor: Stellungnahme im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach dem Bundesimmissionschutzgesetz (BImSchG) Bauvorhaben in der Gemarkung Waldow/Br.: Errichtung von 1 Windkraftanlage des Typs VESTAS V136-3.45MW, Gesamthöhe 219 m

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 11
 Ja: 8
 Nein: 2
 Enthaltung: 1
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 20-2017

Tenor: Zustimmung zum Vorhaben der Deutschen Telekom Technik GmbH: Errichtung eines Multifunktionsgehäuses (MFG) im Bereich Dorfstraße 7 A und Verlegung von Kabel in einer vorhandenen Rohrtrasse von Waldow/Br. bis Rietzneuendorf

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 11
 Ja: 11
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 22-2017

Tenor: Zustimmung zur Errichtung einer Grundstückszufahrt zum Grundstück Bahnhofstraße 57 im OT Schönwalde

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 11
 Ja: 11
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 23-2017

Tenor: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Anbau an ein Einfamilienwohnhaus - Gemarkung Schönwalde, Flur 5, Flurstücke 173 und 638

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 11
 Ja: 11
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 21-2017

Tenor: Abschluss eines Pachtvertrages für eine Teilfläche des gemeindeeigenen Flurstücks 171 der Flur 5, Gemarkung Schönwalde

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 11
 Ja: 11
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Gemeinde Unterspreewald

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.04.2017 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 17-2017

Tenor: Zustimmung zum Bauvorhaben der Deutschen Telekom Technik GmbH: Einziehen von Glasfaserkabel in ein vorhandenes Rohr - von Leibsch, Wasserburger Straße 1 nach Groß Wasserburg, Dorfstraße 23 entlang der L 71

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	9
Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlusnummer: 16-2017

Tenor: Zustimmung zum Vorhaben der Deutschen Telekom Technik GmbH: Errichtung von Multifunktionsgehäusen im Bereich Dorfstraße 1, OT Neuendorf/See, im Bereich Leibsch Hauptstraße 22 und Leibsch Hauptstraße 41 im OT Leibsch

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	9
Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlusnummer: 15-2017

Tenor: Zustimmung zum Bauvorhaben der Deutschen Telekom GmbH: Einziehen von Glasfaserkabel in ein vorhandenes Rohr, und Neuverlegung von Rohren - von Neu Lübbenau Hohenbrücker Straße (L42) über Leibsch - Leibsch Damm nach Neuendorf am See (Dorfstraße 1)

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	9
Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlusnummer: 14-2017

Tenor: Stellungnahme zum 3. Entwurf zur Fortschreibung des Sachlichen Teilregionalplans „Windenergienutzung“ der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	9
Ja:	8
Nein:	1
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlusnummer: 13-2017

Tenor: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu den Bebauungsplänen Nr. 4e „Buchholzer Straße/Teupitzer Höhe“ und Nr. 11 „Egsdorfer Berg/Tornows

Idyll“ der Stadt Teupitz und zum Bebauungsplan „Wohngebiet Gerichtsstraße“ der Stadt Märkisch Buchholz - Amt Schenkenländchen

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	9
Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlusnummer: 12-2017

Tenor: Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Einstellung des Bebauungsplans „Buschmeierei/Zum Finkenherd“ der Gemeinde Groß Köris - Amt Schenkenländchen

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	9
Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlusnummer: 11-2017

Tenor: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zu den Bebauungsplänen „Fest- und Veranstaltungplatz“, „Rodelberg Klein Köris“, „Zemminerseestraße/Hasenheide“ und „Zum Finkenherd“, der Gemeinde Groß Köris - Amt Schenkenländchen

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	9
Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlusnummer: 3-2017

Tenor: Auftragsvergabe Baumaßnahme: Ufersicherung am Kaatsch-Kanal im Bereich der Fußgängerbrücke zwischen Neuendorf am See und Hohenbrück an den Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	9
Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlusnummer: 4-2017

Tenor: Erwerb Grabenbrücke zur Wiederherstellung der Gewässerquerung über den Kaatsch-Kanal zwischen Neuendorf am See und Hohenbrück v. der Fa. E-Stahl Ltd., Gewerbegebiet im Schiffels 29, 55491 Buchenbeuren

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	9
Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Stadt Golßen

Bekanntmachung Wahlleiter

Der Stadtverordnete, **Herr Ronny Schulz**, für den Wahlvorschlag der Liste der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands – SPD, legte mit Wirkung vom 31.03.2017 aus persönlichen Gründen sein Mandat auf der Grundlage des § 59 Abs. 1 Nr. 1. Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz – BbgKWahlG) nieder.

Herr Matthias Manig als 4. Ersatzperson und **Herr Marcel Quiel** als 5. Ersatzperson sowie **Herr Jörg Wessel** als 6. und letzte Ersatzperson für den Wahlvorschlag: der Liste Sozialdemokratische Partei Deutschlands – SPD, nahmen das Mandat als Stadtverordnete der Stadt Golßen nicht an. Infolgedessen bleibt ein Sitz in der Stadtverordnetenversammlung unbesetzt.

Golßen, 19.04.2017

gez. Graßmann
Wahlleiter

Hiermit werden gem. § 39 Abs. 3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18.04.2017 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 31-2017
Tenor: Wahl des 2. Stellvertreters des ehrenamtlichen Bürgermeisters: Herr Dr. Michael Bock

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 16
 Davon anwesend: 12
 Ja: 11
 Nein: 1
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 32-2017
Tenor: Wahl des 1. Stellvertreters für das 1. weitere Mitglied im Amtsausschuss: Herr Fred Arndt

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 16
 Davon anwesend: 13
 Ja: 12
 Nein: 0
 Enthaltung: 1
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 33-2017
Tenor: Wahl des 3. Mitglieds in den Hauptausschuss der Stadt Golßen: Frau Christa Schmidt

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 16
 Davon anwesend: 13
 Ja: 12
 Nein: 0
 Enthaltung: 1
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 34-2017
Tenor: Vorsitz im Planungs-, Bau-, Wirtschafts- und Umweltausschuss: Herr Gerd Pietrzok

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 16
 Davon anwesend: 13
 Ja: 12
 Nein: 0
 Enthaltung: 1
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 30-2017
Tenor: Förderung der Vereine aus Gewerbesteuer-einnahmen im Jahr 2017 - Tischvorlage

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 16
 Davon anwesend: 12
 Ja: 7
 Nein: 1
 Enthaltung: 4
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 29-2017
Tenor: Zustimmung zum Bauvorhaben der Telekom Deutschland GmbH: Einzug von Glasfaserkabel in vorhandene Verrohrung entlang Mühlenstraße, Stadtwall und Am Markt in Golßen sowie Erweiterung des Multifunktionsgehäuses im Bereich Mühlenstraße 4 in 15938 Golßen

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 16
 Davon anwesend: 12
 Ja: 11
 Nein: 0
 Enthaltung: 1
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 19-2017
Tenor: Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der DB Netz AG für das Flurstück 92, Flur 1, Gemarkung Altgolßen

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 16
 Davon anwesend: 12
 Ja: 11
 Nein: 1
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 20-2017
Tenor: Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der DB Netz AG für das Flurstück 378, Flur 6, Gemarkung Golßen

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 16
 Davon anwesend: 12
 Ja: 10
 Nein: 1
 Enthaltung: 1
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 21-2017
Tenor: Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der DB Netz AG für die Flurstücke 318 und 717, Flur 6, Gemarkung Golßen sowie für die Flurstück 396, 151/1, 151/2 und 479, Flur 9, Gemarkung Golßen

Abstimmungs-
ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 16
 Davon anwesend: 12
 Ja: 10
 Nein: 1
 Enthaltung: 1
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 25-2017
Tenor: Abschluss eines Entschädigungsvertrages mit der DB Netz AG für die Flurstücke 151/1, 537 und 181, Flur 9, Gemarkung Golßen sowie für das Flurstück 378, Flur 6, Gemarkung Golßen zum Ausbau der Eisenbahnverbindung Berlin-Dresden, Projektabschnitt „Freie Strecke“

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	16
	Davon anwesend:	12
	Ja:	9
	Nein:	1
	Enthaltung:	2
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 26-2017
 Tenor: Abschluss eines Entschädigungsvertrages mit der DB Netz AG für das Flurstück 378, Flur 6, Gemarkung Golßen zum Ausbau der Eisenbahnverbindung Berlin-Dresden, Projektabschnitt „BÜ-Altgolßen“

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	16
	Davon anwesend:	12
	Ja:	10
	Nein:	1
	Enthaltung:	1
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 27-2017
 Tenor: Abschluss eines Entschädigungsvertrages mit der DB Netz AG für das Flurstück 67/2 Flur 1, Gemarkung Altgolßen sowie für das Flurstück 378, Flur 6, Gemarkung Golßen zum Ausbau der Eisenbahnverbindung Berlin-Dresden, Projektabschnitt „BÜ-Golßen“

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	16
	Davon anwesend:	12
	Ja:	10
	Nein:	1
	Enthaltung:	1
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 12-2017
 Tenor: Grundstücksverkauf, Gemarkung Golßen, Flur 7, Flurstück 427

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	16
	Davon anwesend:	12
	Ja:	11
	Nein:	1
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Beschlusnummer: 22-2017
 Tenor: Grundstücksverkauf, Gemarkung Golßen, Flur 5, Flurstück 386/1

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	16
	Davon anwesend:	12
	Ja:	11
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	1

Beschlusnummer: 28-2017
 Tenor: Grundstückskauf der Teilflächen 2 und 3 aus dem Flurstück 21/2 in der Gemarkung Mahlsdorf

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	16
	Davon anwesend:	12
	Ja:	12
	Nein:	0
	Enthaltung:	0
	Befangen:	0

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Land Brandenburg

Bekanntmachung

über die Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für das Vorhaben „L 401 in der Ortsdurchfahrt Zeuthen im Abschnitt 030, km 0,346 bis km 2,603 (NK 3647024) und Abschnitt 040, km 0,000 bis km, 0,040; Bau-km 0 + 000,000 bis bau-km 2 + 314, einschließlich landschaftspflegerischer Begleitmaßnahmen in der Gemeinde Rietzneuendorf - Staakow im Amt Unterspreewald“ in der Amtsverwaltung des Amtes Unterspreewald

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg hat für das o. a. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt.

Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gem. § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemarkungen Zeuthen, Eichwalde, Rietzneuendorf-Staakow (Landkreis Dahme-Spreewald) und Zossen (Landkreis Teltow-Fläming) beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom **6. Juni 2017 bis 5. Juli 2017**

in der Amtsverwaltung des Amtes Unterspreewald, Nebenstelle Schönwalde, Hauptstraße 49, 15910 Schönwalde OT Schönwalde, Bauamt, Zi. S 006

während der Dienststunden

Montag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	von 9.00 bis 12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zudem wird der Plan im Internet auf: www.LBV.brandenburg.de Aufgaben -> Planfeststellung -> Laufende Anhörungsverfahren, ab 6. Juni 2017, veröffentlicht.

Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz, VwVfG).

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **19. Juli 2017**, beim Landesamt für Bauen und Verkehr (Dezernat 21), Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten (Telefon: 03342 4266-2105, Fax: 03342 4266-7603 oder 03342 4266-7601) oder beim Amt Unterspreewald, Hauptstraße 41, 15938 Golßen, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). *Der Einwendungsausschluss beschränkt sich bei Einwendungen und Stellungnahmen, die sich auf die Schutzgüter nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beziehen, nur auf dieses Verwaltungsverfahren.*

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.

3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 39 (2) BbgStrG).
Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 VwVfG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist.
Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Plans tritt die Veränderungssperre nach § 40 BbgStrG in Kraft.
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass die für das Verfahren und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Landesamt für Bauen und Verkehr ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass die ausgelegten Planunterlagen die nach § 6 Abs. 3 UVPG notwendigen Angaben enthalten (Schalltechnische Untersuchung, Landschaftspflegerischer Begleitplan, Ergebnisse wasserrechtlicher Untersuchungen) und
 - dass die Anhörung zu den ausgelegten Planunterlagen auch die Einbeziehung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gem. § 9 Abs. 1 UVPG ist.

Im Auftrag

gez. Marx

Landesamt für Bauen und Verkehr



Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahnisdorf, Kasel-Golzig, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und Stadt Golßen

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.
Das Amtsblatt erscheint monatlich jeweils Samstag.

- **Herausgeber:** Amt Unterspreewald, Hauptstr. 41, 15938 Golßen
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Der Amtsdirektor des Amtes Unterspreewald

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 31,80 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Ausschreibungen Amt Unterspreewald

- Öffentliche Ausschreibung -

Die Stadt Golßen vermietet ab 01.06.2017 in der Gartenstraße 7 in 15938 Golßen eine Wohnung. Die Wohnung befindet sich EG und verfügt über 2 Zimmer inkl. Küche und Wannenbad mit einer Gesamtwohnfläche von 50,67 m².

Der Fußboden und die Wände im Bad sind gefliest. Ein Fliesenspiegel in der Küche ist vorhanden. Alle anderen Fußböden sind mit Laminat ausgestattet. Die Wände sind mit Raufasertapete versehen.

Die Warmmiete beträgt 370,00 €. Diese setzt sich aus der Kaltmiete in Höhe von 255,00 €/mtl. sowie den Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen von insgesamt 115,00 €/mtl. zusammen.

Für die Mietwohnung ist eine Kautions fällig in Höhe von 510,00 €.

Energieverbrauchsausweis: 102 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1969.

Besichtigungstermine vereinbaren Sie bitte mit Frau Waldschock unter der nachfolgend genannten Telefonnummer:

Amt Unterspreewald
Bauamt/Wohnungsverwaltung
Frau Waldschock
Markt 1
15938 Golßen
Tel. 035452 384-124
bauamt@unterspreewald.de

Die Gemeinde Steinreich informiert

- Öffentliche Ausschreibung -

Die Gemeinde Steinreich vermietet ab sofort im OT Sellenndorf, Dorfstraße 25 in 15938 Steinreich eine komplett neu sanierte Wohnung. Die Wohnung befindet sich im Dachgeschoss und verfügt über 4 Zimmer inkl. Küche und Bad mit einer Gesamtwohnfläche von 100,75 m².

Alle Zimmer sind vom Flur aus begehbar und somit auch WG geeignet.

Das Bad verfügt über eine Badewanne, Dusche, Waschtisch, Hänge-WC, Waschmaschinenanschluss und einem praktischen Handtuchheizkörper.

Der Fußboden und die Wände im Bad sind gefliest. Ein Fliesenspiegel in der Küche ist vorhanden. Alle anderen Fußböden sind mit einem hochwertigen und pflegeleichten PVC-Design Belag ausgestattet. Die Wände sind mit weißer Raufasertapete versehen.

Die Warmmiete beträgt 694,00 €. Diese setzt sich aus der Kaltmiete in Höhe von 504,00 €/mtl. sowie den Betriebs- und Heizkostenvorauszahlungen von insgesamt 190,00 €/mtl. zusammen.

Für die Mietwohnung ist eine Kautions fällig in Höhe von 1.008,00 €.

Besichtigungstermine vereinbaren Sie bitte mit Frau Waldschock unter der nachfolgend genannten Telefonnummer:

Amt Unterspreewald
Bauamt/Wohnungsverwaltung
Frau Waldschock
Markt 1
15938 Golßen
Tel. 035452 384-124
bauamt@unterspreewald.de

Jagdgenossenschaften

Satzung der Jagdgenossenschaft Bersteland

nach dem Jagdgesetz für das Land Brandenburg (BbgJagdG).
Die Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Bersteland hat am 31.03.2017 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Name und Sitz der Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Bersteland ist gemäß § 10 Absatz 1 BbgJagdG eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie führt den Namen
„Jagdgenossenschaft Bersteland“
und hat ihren Sitz in Bersteland OT Reichwalde.

§ 2

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk Bersteland

(1) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk umfasst gemäß § 8 Absatz 1 Bundesjagdgesetz (BJagdG) alle Grundflächen der Gemarkung Reichwalde entsprechend dem Jagdkataster, die nicht einem Eigenjagdbezirk angehören, zuzüglich der von der zuständigen Jagdbehörde angegliederten und abzüglich der von der zuständigen Jagdbehörde abgegliederten sowie der abgetrennten Grundfläche.

(2) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird begrenzt durch (Grenzbeschreibung):

Im Norden und Osten durch die Gemarkung Freiwalde, im Osten durch die Gemarkung Schiebsdorf, im Süden und Westen durch die Gemarkung Kasel-Golzsig und im Westen durch die Gemarkung Zützen.

§ 3

Gebiet der Jagdgenossenschaft

Das Gebiet der Jagdgenossenschaft umfasst die jagdlich. nutzbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes, deren Eigentümer der Jagdgenossenschaft als Mitglieder angehören.

§ 4

Mitglieder der Jagdgenossenschaft

(1) Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind die Eigentümer der Grundflächen, die das Gebiet der Jagdgenossenschaft bilden. Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes, auf denen die Jagd ruht oder aus anderen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören gemäß § 9 Absatz 1 BJagdG - insoweit der Jagdgenossenschaft nicht an.

(2) Die Jagdgenossenschaft führt ein Jagdkataster, in dem die Eigentümer der zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundflächen und deren Größen ausgewiesen werden.

Das Jagdkataster ist fortzuführen; durch Eigentumswechsel eingetretene Änderungen hat der Erwerber dem Jagdvorstand nachzuweisen. Das Jagdkataster liegt für die Jagdgenossen und deren schriftlich bevollmächtigte Vertreter zur Einsicht beim Jagdvorsteher aus.

§ 5

Aufgaben der Jagdgenossenschaft

(1) Die Jagdgenossenschaft verwaltet nach Maßgabe des geltenden Rechts unter eigener Verantwortung nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und unter Berücksichtigung der jagdlichen Belange alle Angelegenheiten, die sich aus dem Jagdrecht der ihr angehörenden Jagdgenossen ergeben.

(2) Ihr obliegt nach Maßgabe des § 29 Absatz 1 BJagdG der Ersatz des Wildschadens, der an den zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundstücken entsteht.

§ 6

Organe der Jagdgenossenschaft

Die Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Genossenschaftsversammlung und
2. der Jagdvorstand.

§ 7

Genossenschaftsversammlung

Zur Teilnahme an der Genossenschaftsversammlung sind die Mitglieder der Jagdgenossenschaft berechtigt. Sie können sich durch ihre gesetzlichen Vertreter oder nach Maßgabe des § 10 Absatz 4 dieser Satzung durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Die Vollmacht ist schriftlich zu erteilen und dem Jagdvorsteher zu Beginn der Versammlung vorzulegen.

§ 8

Zuständigkeit der Genossenschaftsversammlung

(1) Die Genossenschaftsversammlung beschließt die Satzung und deren Änderungen.

Sie wählt:

- a) den Vorsitzenden des Jagdvorstandes (Jagdvorsteher);
 - b) zwei Beisitzer;
 - c) einen Schriftführer;
 - d) einen Kassenführer;
 - e) zwei Stellvertreter, die bei Bedarf von a) bis d) vom Vorstand eingesetzt werden;
 - f) wenigstens einen Rechnungsprüfer
- (2) Die Genossenschaftsversammlung beschließt weiterhin über:
- a) den jährlichen Haushaltsplan;
 - b) die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers;
 - c) die Antragstellung zur Abrundung. Zusammenlegung und Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes;
 - d) die Art der Jagdnutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes;
 - e) das Verfahren und die Bedingungen für den Abschluss von Jagdpachtverträgen;
 - f) die Erteilung des Zuschlages bei der Jagdverpachtung;
 - g) die Änderung und Verlängerung laufender Jagdpachtverträge;
 - h) die Zustimmung zur Weiter- und Unterverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes und zur Erteilung von entgeltlichen Jagderlaubnisscheinen;
 - i) über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung;
 - j) die Erhebung von Umlagen zum Ausgleich des Haushaltsplanes;
 - k) die Beanstandung von Beschlüssen durch den Jagdvorstand;

l) die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstandes gemäß § 12 Absatz 5;

m) die Festsetzung von Aufwandsentschädigungen für die Mitglieder des Jagdvorstandes, den Schriftführer, den Kassenführer und die Rechnungsprüfer.

(3) Regelungen im Sinne des Absatzes 2 Buchstaben c), d), e), f), g), h) und i) können im Einzelfall durch Beschluss auf den Jagdvorstand übertragen werden.

(4) Die Genossenschaftsversammlung kann den Jagdvorstand ermächtigen, die Führung der Kassengeschäfte durch öffentlich-rechtlichen Vertrag dem Amt Unterspreewald übertragen. Mit dem Wirksamwerden des Vertrages entfällt die Wahl eines Kassenführers.

(5) Die Rechnungsprüfung kann einem zugelassenen Wirtschaftsprüfungsunternehmen übertragen werden; in diesem Falle entfällt die Wahl der Rechnungsprüfer. § 14 Abs. 3 gilt entsprechend.

(6) Entstehende Kosten im Falle des § 8 Abs. 4 und 5 sind durch die Jagdgenossenschaft zu tragen.

§ 9

Durchführung der Genossenschaftsversammlung

(1) Die Genossenschaftsversammlung ist vom Jagdvorsteher wenigstens einmal im Jahr einzuberufen. Der Jagdvorsteher muss die Genossenschaftsversammlung auch einberufen, wenn

mindestens ein Viertel aller Jagdgenossen die Einberufung bei ihm schriftlich unter Angabe der auf die Tagesordnung zu setzenden Angelegenheiten beantragt.

(2) Die Genossenschaftsversammlung soll am Sitz der Jagdgenossenschaft stattfinden.

Sie ist öffentlich, soweit nicht durch Beschluss die Öffentlichkeit für die Beratung bestimmter Angelegenheiten ausgeschlossen wird.

(3) Die Einladung zur Genossenschaftsversammlung ergeht durch amtliche Bekanntmachung (§ 16 Absatz 2). Sie muss mindestens eine Woche vorher erfolgen und Angaben über den Ort und den Zeitpunkt der Versammlung sowie die Tagesordnung enthalten.

(4) Den Vorsitz in der Genossenschaftsversammlung führt der Jagdvorsteher. Für die Abwicklung bestimmter Angelegenheiten, insbesondere zur Leitung einer öffentlichen Versteigerung kann ein anderer Versammlungsleiter bestellt werden.

(5) Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ können Beschlüsse nach § 8 Absätze 1 bis 5 nicht gefasst werden.

(6) Zu der Genossenschaftsversammlung ist die Aufsichtsbehörde rechtzeitig schriftlich einzuladen.

§ 10

Beschlussfassung der Jagdgenossenschaft

(1) Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen gemäß § 9 Absatz 3 BJagdG sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

(2) Beschlüsse der Jagdgenossenschaft werden durch öffentliche Abstimmung gefasst. Die Genossenschaftsversammlung kann auf Antrag von mindestens 3 Jagdgenossen, die zusammen mindestens ein Zehntel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft vertreten müssen, zu einzelnen Tagesordnungspunkten eine schriftliche Abstimmung beschließen; das gilt nicht für Beschlüsse über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung nach § 10 Absatz 3 BJagdG.

Über die Einzelheiten der schriftlichen Abstimmung ist von den Mitgliedern des Jagdvorstandes und den Stimmzählern Verschiedenheit zu wahren; die Unterlagen sind vom Jagdvorstand mindestens 1 Jahr lang, im Falle der Beanstandung oder Anfechtung des Beschlusses für die Dauer des Verfahrens aufzubewahren.

(3) Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme. Miteigentümer und Gesamthandseigentümer eines zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundstücks können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben; sie haben dem Jagdvorstand schriftlich einen Bevollmächtigten zu benennen.

(4) Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens zwei Jagdgenossen vertreten. Die von einem Bevollmächtigten vertretene Grundfläche darf einschließlich seiner eigenen Grundfläche ein Drittel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft nicht überschreiten.

(5) Ein Jagdgenosse oder ein Bevollmächtigter ist von der Mitwirkung an der Abstimmung entsprechend § 34 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) ausgeschlossen, kann sich auch nicht vertreten lassen und auch keinen anderen vertreten, wenn sich die Beschlussfassung auf den Abschluss eines Rechtsgeschäftes oder auf einen Rechtsstreit zwischen der Jagdgenossenschaft und ihm selbst bezieht.

(6) Ober die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus ihr muss auch hervorgehen, wie viele Jagdgenossen anwesend waren und welche Grundfläche von ihnen vertreten wurde. Die Niederschrift ist vom Jagdvorsteher und vom Schriftführer zu unterzeichnen und der nächsten Genossenschaftsversammlung zur Billigung vorzulegen.

Die Aufsichtsbehörde ist innerhalb eines Monats über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft zu unterrichten.

§ 11

Vorstand der Jagdgenossenschaft

(1) Der Jagdvorstand besteht gemäß § 10 Absatz 6 BbgJagdG aus dem Jagdvorsteher (Vorsitzenden) und zwei Beisitzern.

(2) Wählbar für den Jagdvorstand ist jede volljährige und geschäftsfähige Person.

(3) Der Jagdvorstand wird für eine Amtszeit von 4 Geschäftsjahren gewählt. Die Amtszeit beginnt mit dem auf die Wahl folgenden Geschäftsjahr, es sei denn, dass im Zeitpunkt der Wahl kein gewählter Jagdvorstand vorhanden ist; in diesem Falle beginnt sie mit der Wahl und verlängert sich um die Zeit von der Wahl bis zum Beginn des nächsten Geschäftsjahres.

Die Amtszeit verlängert sich bis zur Wahl eines neuen Jagdvorstandes um höchstens 3 Monate, sofern innerhalb der letzten drei Monate vor dem Ende der satzungsmäßigen Amtszeit mindestens eine Genossenschaftsversammlung stattgefunden hat und es in dieser nicht zur Wahl eines neuen Jagdvorstandes gekommen ist.

(4) Der Schriftführer und der Kassenführer werden für die gleiche Amtszeit von vier Geschäftsjahren gewählt wie der Jagdvorstand; Absatz 3 Sätze 2 und 3 finden entsprechende Anwendung.

(5) Endet die Amtszeit eines Mitgliedes des Jagdvorstandes vorzeitig durch Tod, Rücktritt oder Verlust der Wählbarkeit, so rückt der gewählte Stellvertreter als Ersatzmitglied in den Jagdvorstand nach; in diesem Falle ist für den Rest der Amtszeit in der nächsten Genossenschaftsversammlung ein neuer Stellvertreter zu wählen. In gleicher Weise ist eine Ersatzwahl vorzunehmen, wenn ein stellvertretendes Mitglied des Jagdvorstandes oder ein anderer Funktionsträger vorzeitig ausscheidet.

§ 12

Vertretung der Jagdgenossenschaft

(1) Der Jagdvorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gemäß § 9 Absatz 2 BJagdG gerichtlich und außergerichtlich. Er verwaltet die Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft und ist hierbei an die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung gebunden. Bei der Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen müssen unbeschadet der Regelung in Absatz 4 Satz 2 alle Mitglieder des Jagdvorstandes gemeinschaftlich handeln.

(2) Der Jagdvorstand hat die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung vorzubereiten und durchzuführen. Insbesondere obliegt ihm:

- die Feststellung und Ausführung des Haushaltsplanes;
- die Anfertigung der Jahresrechnung;
- die Überwachung der Schrift- und Kassenführung;
- die Verteilung der Erträge an die einzelnen Jagdgenossen;
- die Feststellung der Umlagen der einzelnen Mitglieder.

(3) Ein Mitglied des Jagdvorstandes darf bei Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft nicht beratend oder entscheidend mitwirken, wenn die Entscheidung ihm selbst, seinem Ehegatten, seinen Verwandten bis zum dritten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grade oder einer von ihm kraft Gesetzes oder rechtsgeschäftlicher Vollmacht vertretenen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann.

(4) In Angelegenheiten, die an sich der Beschlussfassung durch die Genossenschaftsversammlung unterliegen, entscheidet der Jagdvorstand, falls die Erledigung keinen Aufschub duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann der Jagdvorsteher zusammen mit einem Beisitzer entscheiden.

(5) Zu Entscheidungen gemäß Absatz 4 hat der Jagdvorsteher unverzüglich die Zustimmung der Genossenschaftsversammlung einzuholen.

Diese kann die Dringlichkeitsentscheidung aufheben, soweit nicht schon Rechte Dritter entstanden sind.

(6) Solange die Jagdgenossenschaft keinen vollständigen Jagdvorstand gewählt hat, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes nach Maßgabe des § 9 Absatz 2 BJagdG in Verbindung mit § 10 Absatz 7 BbgJagdG vom hauptamtlichen Bürgermeister, bei amtsangehörigen Gemeinden vom Amtsdirektor wahrgenommen.

Die Kosten der vorübergehenden Geschäftsführung trägt die Jagdgenossenschaft.

(7) Die Mitglieder des Jagdvorstandes sind ehrenamtlich tätig.

§ 13**Sitzungen des Jagdvorstandes**

(1) Der Jagdvorstand tritt auf Einladung des Jagdvorstehers nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich zusammen. Er muss einberufen werden, wenn ein Mitglied des Jagdvorstandes dies schriftlich beantragt.

(2) Der Jagdvorstand ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder anwesend oder vertreten sind. Der Jagdvorstand entscheidet mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder. Stimmhaltung ist nicht zulässig.

(3) Die stellvertretenden Mitglieder können an den Sitzungen des Jagdvorstandes beratend teilnehmen; sie sind zu den Sitzungen einzuladen.

(4) Die Sitzungen des Jagdvorstandes sind nicht öffentlich. Der Schriftführer und der Kassenführer sollen an den Sitzungen teilnehmen, sie sind zu den Sitzungen einzuladen.

(5) Der Jagdvorstand kann Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, die das geltende Recht verletzen, innerhalb einer Woche beanstanden. Ist ein Beschluss beanstandet worden, so ist innerhalb eines Monats nach der Beanstandung eine Genossenschaftsversammlung durchzuführen.

(6) Über die Beschlüsse des Jagdvorstandes ist eine Niederschrift zu fertigen und von den Teilnehmern der Sitzung zu unterzeichnen. Die Aufsichtsbehörde ist innerhalb eines Monats über die Beschlüsse des Jagdvorstandes zu unterrichten.

(7) Der Jagdvorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.

§ 14**Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen**

(1) Die Jagdgenossenschaft stellt für jedes Geschäftsjahr einen Haushaltsplan auf, der die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben enthält. Der Haushaltsplan muss ausgeglichen sein.

(2) Zum Ende des Geschäftsjahres ist eine Jahresrechnung zu erstellen, die den Rechnungsprüfern zur Prüfung und der Genossenschaftsversammlung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers vorzulegen ist.

(3) Die Rechnungsprüfer werden jeweils im Voraus für ein Geschäftsjahr bestellt; die Wiederwahl ist zulässig. Rechnungsprüfer kann nicht sein, wer dem Jagdvorstand als Mitglied oder Stellvertreter angehört oder ein anderes Amt für die Jagdgenossenschaft inne hat oder wer zu einem Funktionsträger in einer Beziehung der in § 12 Absatz 3 bezeichneten Art steht.

(4) Im übrigen finden für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen einschließlich der Rechnungsprüfung die für das Land Brandenburg geltenden Vorschriften entsprechende Anwendung.

§ 15**Geschäfts- und Wirtschaftsführung**

(1) Geschäftsjahr der Jagdgenossenschaft ist das Jagdjahr im Sinne des § 11 Absatz 4 BJagdG.

(2) Einnahme- und Ausgabeanordnungen der Jagdgenossenschaft sind vom Jagdvorsteher zu unterzeichnen.

(3) Die Einnahmen der Jagdgenossenschaft sind, soweit sie nicht zur Erfüllung der Aufgaben der Genossenschaft oder nach Maßgabe des Haushaltsplanes zur Bildung von Rücklagen oder zu anderen Zwecken zu verwenden sind, an die Mitglieder auszuschießen. Sie sind bis zu ihrer Verwendung verzinslich anzulegen. Durch den Beschluss über die Bildung von Rücklagen oder die anderweitige Verwendung der Einnahmen wird der Anspruch des Jagdgenossen, der dem Beschluss nicht zugestimmt hat, auf Auszahlung seines Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung gemäß § 10 Absatz 3 BJagdG nicht berührt.

(4) Nicht eingeforderter Pachterlös einzelner Jagdgenossen fällt nach vier Jahren der Jagdgenossenschaft zur Bildung von Rücklagen zu. Über die Verwendung der Rücklagen entscheidet die Genossenschaftsversammlung.

(5) Von den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft dürfen Umlagen nur erhoben werden, wenn und soweit dies zum Ausgleich des Haushaltsplanes unabweisbar notwendig ist.

§ 16**Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft**

(1) Die Satzung und Änderungen der Satzung sind im vollen Wortlaut und mit der Genehmigung der unteren Jagdbehörde gemäß der Bekanntmachungsverordnung (BekanntmV) entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Bersteland durch Veröffentlichung im Amtsblatt für das Amt Unterspreewald bekannt zu machen.

(2) Die Bestimmung des Absatzes 1 gilt auch für sonstige Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft, insbesondere der Einladung zur Genossenschaftsversammlung, der Bekanntmachung des jährlichen Haushaltsplanes, der Beschlüsse über die Festsetzung von Umlagen und der Beschlüsse über die Verwendung des Reinertrages nach § 10 Absatz 3 BJagdG.

(3) Auswärtige Jagdgenossen sind verpflichtet, dem Jagdvorstand einen am Sitz der Jagdgenossenschaft wohnenden Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

§ 17**Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Satzung wird gemäß § 10 Absatz 2 BbgJagdG mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt gleichzeitig die bisherige Satzung vom 17.05.2002 außer Kraft.

(3) Die Amtszeit des beim Inkrafttreten dieser Satzung amtierenden Jagdvorstandes, der in der Genossenschaftsversammlung am 11.03.2016 gewählt wurde, endet mit dem 31.03.2020; § 11 Absatz 3 Satz 3 dieser Satzung findet entsprechende Anwendung.

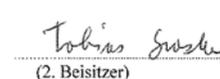
§ 18**„Salvatorische Satzungsklausel“**

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Satzung unwirksam oder nichtig sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Jagdvorstand:


.....
(Jagdvorsteher)


.....
(1. Beisitzer)


.....
(2. Beisitzer)

Verfügung

Die vorstehende Satzung der
„Jagdgenossenschaft Bersteland“
wird von mir gemäß § 10 Absatz 2 BbgJagdG genehmigt.

Lübben / Spreewald, den 18.04.2017

Landkreis Dahme-Spreewald
Der Landrat
Untere Jagd- und Fischerey-
Behördenstelle
15307 Lübben
Landrat



Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 2. Juni 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Freitag, der 19. Mai 2017

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen des Amtes Unterspreewald

Das Ordnungsamt informiert

Die Freiwillige Feuerwehr Golßen hat sich in diesem Jahr erklärt, die Feuerwehrausschilde 2017 auszurichten. Sie finden in Golßen im Gewerbegebiet neben dem Feuerwehrgerätehaus statt.

Termin für den Amtsausscheid

Sonnabend den 20.05.2017, Begrüßung 12:30 Uhr, Beginn um 13:00 Uhr

Termin für den Amtsjugendausscheid

Sonntag den 21.05.2017, Beginn 9:00 Uhr

Wir würden uns über recht zahlreiche Besucher freuen.

Mitteilungen der Gemeinden

Gemeinde Drahnisdorf

Dorffest Falkenhain

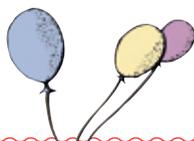
Am 20. Mai, ab 15:00 Uhr

Kaffeetafel, Unterhaltungsprogramm, Hüpfburg, Kinderspiele.

Tolle Preise warten beim Kegeln, Würfeln und Schätzen auf die Gewinner.

Ab 20:00 Uhr

Disco mit Programm der Falkenhainer
Ü-Eier zu späterer Stunde



Historisches

500 Jahre Sellendorf

Am 14. Mai 2017 können die Einwohner von Sellendorf, heute Ortsteil von Steinreich im Amt Unterspreewald, den 500. Jahrestag der Ersterwähnung ihres Dorfes begehen. Wenn auch der Ort, als ursprüngliches Runddorf schon 1439 zur Herrschaft Golßen gehörte, fand er doch erst 78 Jahre später, 1517, anlässlich einer Belehnung der Stutterheim, in die Annalen Eingang.

Nach den Stutterheims besaßen es die Familien v. Haberkorn 1713 bis 1805, der Dichter Ernst von Houwald 1806 bis 1822, v. Becherer bis 1841, ab 1842 Geiseler und Erben und bis 1945 weitere Besitzer. 1708 hatte Sellendorf nur 4 Bauern, 4 Kosäten und 2 Büdner, das waren 23 Einwohner von 12 bis 60 Jahre. Obwohl es Sellendorf heute an kulturgeschichtlichen Objekten mangelt, hat es literatur- und wirtschaftsgeschichtliche Bedeutung.

Sellendorf, immer nach Altgolßen eingekircht, besaß bis 1945 ein Rittergut mit Park.

Davon ist nur noch ein stark überbautes Wirtschaftsgebäude der heutigen Brennerei, ursprünglich im Stil der durch David Gilly (1748-1808) geprägten preußischen Landbaukunst um 1800 erhalten. Die Gutsbrennerei Sellendorf ist heute mit ihren regionaltypischen Produkten ein wichtiger Wirtschaftsfaktor der Spreewaldregion.

Ernst Freiherr von Houwald (1778-1845) war ein bedeutender Regionalpolitiker in der Zeit des Übergangs der Niederlausitz von Sachsen an Preußen. Nach dem Tod seines Vaters kaufte er das Landgut Sellendorf.

Die Stände der Niederlausitz wählten ihn zum Landesdeputierten.

Nach dem Sieg über die französischen Truppen (1813/15) und der Einverleibung der Niederlausitz in den preußischen Staat (1815) wurde er zum Landsyndikus dieses neupreußischen Gebietes von der Ständeversammlung gewählt.

Der preußische Kronprinz (später König Friedrich Wilhelm IV. [1795-1861]) berief ihn zum Mitglied der Provinzialstände. Seine Aufgaben löste er zu vollster Zufriedenheit des Königshauses in Berlin.

Ernst v. Houwald gestaltete auch das literarische Leben und die Literaturverhältnisse in der Niederlausitz in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts mit. Sellendorf wurde zum Treffpunkt seines literarischen Freundeskreises mit kleiner Bühne und eigenen Theateraufführungen.

Zu seinen Freunden zählten u. a. Bettina (1785-1859) und Achim von Arnim (1781-1831). Houwald stand aktiv im damaligen Literaturprozess.

Er korrespondierte mit literarischen Größen seiner Zeit, stand im Meinungs Austausch mit so imponierenden Persönlichkeiten wie dem Fürsten Pückler-Muskau (1785-1871), besuchte literarische Zirkel, in denen z. B. der Frühromantiker Ludwig Tieck (1773-1853) las.

Ein bürgerlicher Besitzer, der Landwirt Theodor Geiseler (1848 Sellendorf-1909 Eberswalde), führte das Gut Sellendorf mit dem Vorwerk Schöneiche von 1867 bis 1901 zu wirtschaftlicher Blüte, indem er neue wissenschaftliche und technische Erkenntnisse für seinen landwirtschaftlichen Betrieb nutzte.

Über seine Erfolge und Misserfolge berichtete er in dem 1903 bei Wilhelm Hoffmann (Druck und Verlag) in Golßen erschienenen 100-seitigen Buch „34 Jahre Landwirtschaft im Luckauer Kreise in der Niederlausitz“.

Dieses Werk war in unserer Region bisher völlig unbekannt. Über Forscherkontakte konnte ich eine Kopie erhalten.

Eine Auswertung der interessanten Fakten ist noch nicht erfolgt.

Immerhin beleuchten die Ausführungen des Autors die revolutionären Veränderungen der Landwirtschaft im letzten Drittel des 19. Jh., das heißt den rasanten Übergang von der noch mittelalterlich geprägten zur beginnenden industriellen agrarischen Produktion.

Dr. Michael Bock

„Übrigens ist Sellendorfs höchst anmuthige Lage ganz dazu geeignet, das leidige Vorurtheil, als wäre die Niederlausitz nur eine traurige Sandfläche, gründlich zu widerlegen.“



Abb: Der Kupferstich zeigt Sellendorf um 1822, rechts das Herrenhaus, links das Wirtschaftsgebäude.

Sonstige Informationen

Taschengeld: Elternbrief 44: 7 Jahre, 6 Monate

Diskutiert Ihr Kind schon mit Ihnen über die Höhe seines Taschengeldes? Womöglich vergleicht es auch schon – wie viel bekommt Teresa, wie viel bekomme ich? Es ist nicht damit getan, einen Betrag festzusetzen – oft wird auch darum gestritten, welche Dinge denn nun vom Taschengeld zu kaufen sind: Auch die Tüte Popcorn im Kino? Oder soll Mama dafür nochmal extra in die Tasche greifen?

Eine einfache Regel wäre: für jedes Schuljahr einen Euro – ein Erstklässler einen Euro pro Woche, ein Zweitklässler zwei und so immer weiter. Allerdings ist das auf Dauer eine Menge Geld, vor allem wenn Sie zwei oder mehr Kinder haben. Wenn Sie andererseits den Betrag zu niedrig ansetzen, kann das Kind den Umgang mit Geld nur schwer erlernen: von Cent-Beträgen kann es sich so gut wie nichts kaufen, und von einem Zweitklässler ist es viel verlangt, dass er vier Wochen lang spart, um sich einen Leuchtstift für zwei Euro zu kaufen – oder sechs Wochen für das Mickey-Mouse-Heft mit der coolen Detektiv-Brille. Es kann günstiger sein, den Betrag höher anzusetzen und das Kind dann auch das Eis zwischendurch davon bezahlen zu lassen. Wichtig: Wenn sich Ihr Kind von Ihnen Geld leiht – „nächste Woche kriegst du es zurück“ -, nehmen Sie es beim Wort! Es soll das Thema Geld ja ernst nehmen und nicht denken: Ach, Papa vergisst das schon ...

Lesen Sie mehr in diesem Elternbrief zu den Themen: „Taschengeld“, „Das Klima in der Klasse“, „Tipps für den Elternabend“, „Ihr Kind wird selbstständiger“, „Kann man Siebenjährige abends allein lassen?“, „Ordnung halten“, „Wenn es mit dem Lernen nicht so klappt“ und „Wie Eltern ihr Kind unterstützen können“.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030 259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen alterssprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nachhause, auch für Geschwisterkinder.



Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Vereine und Verbände

Seniorenclub Golßen

Achtung! Einladung

Zum Geburtstag gratulieren, auf diesem Wege, die Stadt Golßen und das Deutsche Rote Kreuz. Wir wünschen allen Geburtstagskindern viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Die Geburtstagsfeier der Geburtstagskinder aus dem Monat April 2017 findet am 8. Mai, um 14:00 Uhr, im Seniorenclub statt.

Wir laden herzlichst dazu ein.
Mit freundlichen Grüßen



Das DRK-Team

DRK Seniorenclub

Hauptstraße 35
15938 Golßen
Tel: 0151 54408889

02.05.2017	Spielenachmittag
04.05.2017	Erzählnachmittag
08.05.2017	GEBURTSTAG DES MONATS
09.05.2017	Spielnachmittag
11.05.2017	VHS „Wien“ Herr Schnittke
15.05.2017	Gemeinsames Singen/Herr Wolff
22.05.2017	Gemeinsames Singen
23.05.2017	Spielnachmittag und Skat
29.05.2017	Gemeinsames Singen
30.05.2017	Spielnachmittag

Ausblick Juni 2017:

01.06.2017 Erzählnachmittag/Qi Gong

Die Veranstaltungen beginnen um 14:00 Uhr, für die Skatrunde um 12:30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Das DRK-Team

Der Senioren-Beirat lädt herzlich ein

zum Thema:

Sicherheit im Haus, im Haushalt und für die eigene Sicherheit

Wann? 11.05.2017

Beginn? 14.00 Uhr

Wo? Vereinsraum der „Schützengilde 1836“ in Golßen, Schützenhausweg 14

Hinweise zur Vorbeugung und zum Verhalten der älteren Bürger gegenüber betrügerischer Verkaufsangebote u. a. erhalten wir von den Mitarbeitern des Polizeiamtes Königswusterhausen

Polizeiprävention.

Anmeldungen bitte, bis zum 08.05.2017, vornehmen.

Vorankündigung für den 15.06.2017!

Ausflug zum Besucherbergwerk F60, Lichterfelde - Schacksdorf, mit Führungen auf und durch die ehemalige Förderbrücke zur Braunkohle-Förderung.

Vernissage „Sagengeburt“ mit der Malerin Monika Schubert in Schönwalde am 09.05.2017, um 17:00 Uhr

Die Malerin Monika Schubert stellt ihren Zyklus „Sagengeburt“ über die wendischen Sagen und Bräuche unserer Region im Amtsgebäude des Amtes Unterspreewald in Schönwalde aus.

Als weiterer Gast wird der sorbische Liedermacher Bernd Pittkunings erwartet. Die Amtsverwaltung und Frau Schubert laden alle Kunstinteressierten sowie Einwohner herzlich zur Eröffnung ein!

Amt Unterspreewald Hauptstraße 49, 15910 Schönwalde

Die Führung ist nach Möglichkeit der Teilnehmer, bis zu den unterschiedlichen Aussichtsplattformen möglich und wird Vorort mit der Museumsführung eingeteilt.

Nach der Besichtigung erwartet ein deftiges Kaffeegedeck!
Anmeldungen bitte, bis zum 06.06.2017, vornehmen

Die Abfahrtszeiten!

Hinfahrt: Abfahrt von Golßen/Markt,	11.15 Uhr
Bahnhofstr./Ecke Bergstr.	11.20 Uhr
Zützen/Haltest. B96	11.30 Uhr
Kasel-Golzig/Bhst.	11.35 Uhr
Schiebsdorf/Bhst.	11.45 Uhr
Rückfahrt: Abfahrt von Lichterfelde	16.00 Uhr
Ankunft in Golßen	ca. 17.30 Uhr

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist!

Sport

Punktspiele Monat Mai 2017

SV 1885 Golßen I - Kreisoberliga Südbrandenburg

SV 1885 Golßen II - 1. Kreisklasse Nord

Sa., 06.05.2017	15:00 Uhr	SV Golßen I - Groß Leuthen I
So., 07.05.2017	15:00 Uhr	SV Golßen II - Lok Calau II
Sa., 13.05.2017	13:00 Uhr	Brieske II - SV Golßen I
So., 14.05.2017	15:00 Uhr	SV Golßen II - Vorwärts Crinitz
Sa., 20.05.2017	15:00 Uhr	SV Golßen I - Aufbau Oppelhain
So., 21.05.2017	15:00 Uhr	Eintracht Koßwig - SV Golßen II
Sa., 27.05.2017	15:00 Uhr	TSG Lübbenau I - SV Golßen I
So., 28.05.2017	15:00 Uhr	SV Golßen II - SSV Lübbenau
Sa., 10.06.2017	13:00 Uhr	Wittmannsdorf - SV Golßen II
	15:00 Uhr	SV Golßen I - Askania Schipkau

SV 1885 Golßen A-Junioren - Kreisliga (Staffel A)

SV 1885 Golßen C-Junioren - Kreisliga (Staffel C)

Sa., 06.05.2017	11:00 Uhr	A. J. SV Golßen - Lok Calau
	11:00 Uhr	C. J. SV Calau - SV Golßen
Sa., 13.05.2017	11:30 Uhr	A. J. SV Golßen - SG Friedersdorf
So., 21.05.2017	11:00 Uhr	C. J. SV Golßen - GW Lübben (eventuelle Verlegung auf 22.05.17 11 Uhr)
Sa., 27.05.2017	10:30 Uhr	C. J. TSG Lübben - SV Golßen
	11:30 Uhr	A. J. SV Golßen - Lok Falkenberg
Sa., 10.06.2017	11:00 Uhr	C. J. SV Golßen - Wittmannsdorf/Groß Leuthen
So., 11.06.2017	11:00 Uhr	A. J. Lok Calau - SV Golßen

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Regina Köhler

Ihre Medienberaterin vor Ort

Tel.: 0171 4144137

Fax: 03535 489-236 | regina.koehler@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Allgemeine Veröffentlichungen

Bekanntmachung der Entsorgungstermine
des Trink- und Abwasserzweckverbandes
Dürrenhofe/Krugau

Entsorgungstermine der
Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
im Verbandsgebiet

Schleipzig 15.05.2017 – 26.05.2017

Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
 Am Seegraben 14
 03058 Groß Gaglow
Tel: 0355 5829- 0 Fax: 0355 5829- 31

Störmeldungen richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr:**

Für den Bereich Trinkwasser an
 Herrn Krüger Tel: 01520 5210557
 Für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak Tel: 01520 5216267

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich **an Wochenenden, Feiertagen und werktags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr:**

Gebäude- und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick
 Bergstraße 2/OT Krausnick
 15910 Krausnick-Groß Wasserburg **Tel: 0176 20555616**
 (Bereitschaftsdienst)

gez. Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin

TAG DER OFFENEN TÜR

19. MAI 2017 10-17 Uhr
im WASSERWERK DAHME

- Führungen durch das Wasserwerk
- Informationen zur Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung
- Trinkwasserbar

Gruppen bitte telefonisch anmelden: 03375 2568-654
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



150 Jahre Männergesangverein 1867 Jubiläum am Sonnabend, dem 10.06.2017

- Eröffnung Golßen Marktplatz, Uhrzeit: 13.00 Uhr
Treffpunkt der Vereine und der eingeladenen Chöre.
Der Schützenverein Salutschieß. zur Eröffnung des Festes
Begrüßung der Gäste.

Jagdliedfolge für alle Chöre

- Umzug zur Kirche
- Festrede: Thomas Kuntze
- 14.00 Uhr

Konzert: Männergesangverein 1867 Golßen, Männerchor
1846 Dahme, Goersch'sche Chorgemeinschaft Baruth, Ge-
meindechor Rietzneuendorf, Kirchenchor Golßen, Chor Tu-
chorzacy Gemeinde Siedlec.

Alle Chöre singen in der Kirche: „Eine Welt für alle Menschen
ohne Mauern ohne, Zaun“. Melodie „Ode an die Freude“ von
Ludwig van Beethoven.

3 Männerchöre, 1 Gemischter Chor, 2 Frauenchöre

Jeder Chor singt bis 4 Lieder

- Gratulation nach dem Konzert in der Kirche
- Feier im Anschluss an das Konzert im Pfarrgarten

Kaffee und Kuchen nach dem Konzert

- Im Pfarrgarten wollen wir gemeinsam singen
 - mit Tuchorzacy und Männerchor Golßen: Karolinka
 - Männerchor mit Fußballern 1885 Fußballlied
 - Männerchor mit GCC „Da haben wir aber Schwein ge-
habt“. Günter Wolff 1993

Vor dem Essen vom Grill singt der Männerchor die „Klingen-
de Speisekarte“

- Für die Getränke sorgt der Verein aus Altgolßen mit sei-
nem Getränkestand, für Gebratenes vom Grill Bernd
Schuster vom Sportverein 1885.

Einladung Jagdgenossenschaftsversammlung Neuendorf am See

Alle Jagdgenossen bzw. Ihre gesetzlichen Vertreter oder Bevoll-
mächtigten der **Jagdgenossenschaft Neuendorf am See** wer-
den zur Jagdgenossenschaftsversammlung am 19.05.2017 um
18:30 Uhr mit anschließendem Abendessen herzlich eingeladen.
Aufgrund der mangelnden Gastronomie Möglichkeiten vor Ort
findet die Versammlung in der Gaststätte „Zum Unterspree-
wald“, Dorfstraße 22 in 15910 Groß Wasserburg statt. Genos-
senschaftsmitglieder die keine Möglichkeit haben Groß Wasser-
burg selbständig zu erreichen, melden sich bitte
beim Vorstand unter Tel.: 035473 671 Herrn Wedlow oder 0173
6729698 Herrn Vogt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
sowie der ordnungsgemäßen Ladung
3. Bericht des Jagdvorstehers und der Pächtergemeinschaft
über das Jagdjahr 2016/2017
4. Kassenbericht/Jahresrechnung 2016/2017 durch den Kas-
senführer
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
für die Jahresrechnung 2016/17 durch die Jagdgenossen-
schaftsversammlung
7. Feststellung und Ausführung des Haushaltplanes 2017/2018
durch den Kassenführer
8. Diskussion/Verschiedenes

Abschließend findet ein Gemeinsames Abendessen statt.
Um rege Teilnahme wird gebeten.

gez. D. Vogt
Jagdvorsteher

Einladung der Jagdgenossenschaft Drahnisdorf

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Drahnisdorf lädt alle Jagd-
genossen zur Genossenschaftsversammlung am **19.05.2017**
um 19:30 Uhr in der Pension Auszeit in Drahnisdorf statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorlesen der Tagesordnung
 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
 3. Bestätigung der Tagesordnung
 4. Bericht der Vorstandes
 5. Kassen- und Revisionsbericht 2016/2017
 6. Entlastung des Vorstandes
 7. Bericht der Pächter
 8. Diskussion/Verschiedenes
 9. Schlusswort
- Es wird ein Essen gereicht.

Der Vorstand bittet um rege Teilnahme.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Drahnisdorf

Einladung der Jagdgenossenschaft Jetsch

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Jetsch findet **am**
02.06.2017, um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Jetsch,
Dorfstraße 13 statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- Bestätigung der Tagesordnung

Jagdgenossenschaften

Jagdgenossenschaft Falkenhain, 2. April 2017
Falkenhain/Schäcksdorf

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Falkenhain/Schäcksdorf
lädt alle Mitglieder (Eigentümer bejagbarer Flächen) zur Jahres-
hauptversammlung für das Jagdjahr 2016/2017 herzlich ein.

Termin: Freitag, 12. Mai 2017
Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Getränkeshop „Pöschla“, Falkenhain

Tagesordnung

1. Rechenschaftsbericht der Vorstände
2. Kassenbericht
3. Bericht der Jagdpächter
4. Diskussion und Abstimmung zu den Beschlussvorlagen
5. Auszahlung Jagdpacht für das Jagdjahr 2016/17
6. Abendessen

Der Vorstand bittet um vollzählige Teilnahme.

Albrecht
Jagdvorstand

- Bericht des Vorstandes
- Kassenbericht 2016/2017
- Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
- Beschluss 01/2017 über die Satzungsänderung der Jagdgenossenschaft Jetsch
- Bericht der Jagdpächter
- Sonstiges

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Jetsch

Sonstiges

Veranstaltungstermin m Dorfgemeinschaftshaus Steinreich für den Monat Mai

13.05.2017

18:00 Uhr Zamperschmaus Schenkendorf
Als Frühlingsfest. Für alle Zamperinnen, Zamperer
und Gäste vom 28.01.2017.

Dorfgemeinschaft Schiebsdorf e.V. lädt ein:
Schiebsdorfer HEIMATFEST
27. Mai 2017 - 14.30 Uhr

Unser Heimatfest findet auf dem Dorfplatz statt:
ab 15 Uhr Blasmusik im Festzelt mit den „Niewitzer Blasmusikanten“
ab 15 Uhr Kuchen-Tafel

- Kinderspiel und -Spaß
- Bungee Trampolin • Preiskegeln • Bierrutsche
- Kutschfahrten • Schwein am Spieß

Weitere Informationen www.Schiebsdorf.de
oder per Mail an Dorfgemeinschaft@Schiebsdorf.de

Männertag in Jetsch



Liebe Radler aufgepasst,
plant auch in Jetsch eine Rast.
Schön 'ne Pause ganz in Ruh,
Gegrilltes und 'n Bier dazu.
Ab um 10.00 Uhr ist am Backpfluh offen,
darum lasst uns auf schönes Wetter hoffen.

Ab 14 Uhr ist auch Livemusik dabei,
der Eintritt bleibt natürlich frei. Wir freuen uns
auf geselliges Beisammensein, es grüßt der
„1. Heimat-, Kultur- und Feuerwehrverein“.



„1. HKF Jetsch e. V.“



1. GolBener Fischerfest

Sa. 27. Mai

Golßen | Fischerhaus am Utzenteich

Anlässlich des 65-jährigen Vereinsbestehens lädt der **GolBener Angler e.V.** gemeinsam mit der Ökologischen Teichwirtschaft Fürstlich-Drehna zum Fischerfest nach Golßen.

Beginn ab 11:30 Uhr (bis ca. 17 Uhr)

- verschiedene Angelspiele für Kinder
- Teichfahrten mit dem Spreewaldkahn und Ruderbooten
- Kegelbahn
- Fassbier (für die Kinder Brause vom Fass – gratis)
- Kaffee und Kuchen
- Räucherfischdelikatessen und Grillspezialitäten
- Spaziergang entlang der Allee zum Joachimsteich
- Genießen Sie das einmalige Panorama beim Blick auf den Utzenteich

Informationsveranstaltung zum neu gegründeten Feuerwehrverein Schleipzig e. V.

Hiermit laden wir **alle Feuerwehrkameraden/-kameradinnen, Eltern der Kids und Jugendlichen, alle Einwohner/-innen und Interessierte** am **Freitag, 02.06.2017, um 18:30 Uhr** ins Feuerwehrgerätehaus in Schleipzig zu einer **Informationsveranstaltung** ein.

Tagesordnung:

- Vorstellung des Vorstandes
- Vorstellung der Satzung
- Informationen über Anlass der Gründung des Vereins
- Informationen über Rechte und Pflichten des Vereins
- Diskussion, Aufnahme von Anregungen und Vorschlägen
- Aufnahme von Mitgliedern
- bei Bedarf Kassierung von Mitgliedsbeiträgen

Wir würden uns über reges Interesse freuen und wären über hilfreiche Anregungen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand
Feuerwehrverein Schleipzig e. V.

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Golßen lockt den Frühling mit einem Osterfeuer



Der Brauch ein Osterfeuer zu entzünden, dient dazu den Winter zu vertreiben und den Frühling zu begrüßen.

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt und Nieselregen entzündeten die Freiwillige Feuerwehr Golßen und der Verein Freiwillige Feuerwehr 1902 Golßen e. V. am Gründonnerstag ihr traditionelles Osterfeuer. Leider hatten sich bei diesem Wetter weniger Golßener nach draußen gewagt, als in den Vorjahren.

Die Anwesenden konnten es jedoch auch in diesem Jahr kaum erwarten, das Feuer brennen zu sehen und sich daran zu wärmen. Die Kinder waren besonders aufgeregt, denn laut den vorher aufgehängten

Plakaten sollte der Osterhase zu Besuch kommen. Gegen halb acht war es dann soweit: mit lautem Tütütata und Blaulicht kam der Osterhase mit einem großen Korb voller Geschenke angebraust und brachte so zahlreiche Kinderaugen zum Leuchten.

Bis ca. 23 Uhr konnte das Feuer brennen, da viele Golßener eine Woche zuvor Äste, Zweige und andere unbehandelte Holzabfälle vorbeigebracht hatten. Es wurde gelacht, getanzt, Stockbrot gebacken und getrunken. Der Abend war schön und ein Erfolg, so dass die Tradition Osterfeuer im nächsten Jahr sicherlich fortgesetzt werden wird.

Natürlich danken wir allen Besuchern und Helfern für diesen wunderschönen Abend und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Golßen
und der Verein Freiwillige Feuerwehr 1902 Golßen e. V.*

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen	
Vereinigung außerhalb der Öffnungszeiten	116117
Polizei	110
Zentrale Rufnummer der Leitstelle	0355 6320
Stromstörungshotline	0800 2305070
Gasstörungsdienst	03544 50260
Funk:	0171 4690129

Wasserstörungsdienst für Bereich **TAZV Luckau**
für Havarien nach Dienstschluss 0800 8807088

TAZV Dürrenhofe/Krugau

Informationen unter der Rubrik: Vereine und Verbände!

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

14. Mai (Cantate): 9:30 Uhr Neu Schadow

21. Mai (Rogate): 10:00 Uhr Schlepzig (mit **Konfirmation** und **Chor**)

28. Mai (Exaudi): festlicher Gottesdienst zum Abschluss des Kirchentages in der **Lutherstadt Wittenberg**. Die Kirchengemeinden reisen mit einem **Reisebus** an. **Anmeldung** im Pfarramt unter der 035472 224 erbeten.

4. Juni (Pfingstsonntag): 9:30 Uhr Krausnick (Pfarrer Heide mit Taufe)

Christenlehre:

Neu Schadow **15.05. + 29.05.** jeweils 14.30 - 15.30 Uhr alle Klassen im Gemeindetaum

Krausnick **15.05. + 29.05.** jeweils 16.15 - 17.30 Uhr alle Klassen im Gemeinderaum

Schlepzig **08.05. + 22.05.** jeweils 16.00 - 17.00 Uhr alle Klassen im Gemeinderaum

Kirchliche Mitteilungen Mai 2017

Monatsspruch Mai

Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.

Kolosser 4,6

Gottesdienste:

7. Mai, Jubilate

9.30 Uhr Mahlsdorf

9.30 Uhr Freiwalde

11.00 Uhr Krossen

11.00 Uhr Zützen

14. Mai, Cantate

9.30 Uhr Golßen mit Taufe

9.30 Uhr Kasel-Golzig

11.00 Uhr Altgolßen

11.00 Uhr Waldow mit Abendmahl

21. Mai, Rogate

10.00 Uhr Krossen/Landeskirchliche Gemeinschaft

11.00 Uhr Falkenhain

11.00 Uhr Schönwalde

25. Mai, Christi Himmelfahrt

KEIN GOTTESDIENST WEGEN DES KIRCHENTAGES

28. Mai, Exaudi

GEMEINSAME FAHRT MIT DEM BUS ZUM ABSCHLUSS-GOTTESDIENST DES DEUTSCHEN EVANGELISCHEN KIRCHENTAGES IN WITTENBERG

Anmeldungen bitte im Pfarramt Golßen, Schönwalde oder Krausnick

Weitere Termine im Mai:

Christenlehre Golßen:

1. - 3. Klasse:

Freitag, 12.00 - 13.00 Uhr

4. - 6. Klasse:

Freitag, 14.00 - 15.00 Uhr

im Pfarrhaus Golßen

Christenlehre Kasel-Golzig:

Montag, 16.00 - 17.00 Uhr
im Gemeindehaus Kasel-Golzig

Christenlehre in Schönwalde:

1. - 2. Klasse:

Donnerstag, 12.30 - 13.30 Uhr

3. - 4. Klasse:

Donnerstag, 14.00 - 15.00 Uhr

5. - 6. Klasse:

Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr

Frauenkreis

des Pfarrsprengels Golßen:

Mittwoch, 09.05., 14.00 Uhr

im Pfarrhaus Golßen

Frauenkreis Kasel-Golzig:

Dienstag, 09.05., 15.00 Uhr

im Gemeindehaus Kasel-

Golzig

Frauenkreis Schönwalde:

Dienstag, 09.05.; 30.05.,
19.00 Uhr
im Paul-Gerhardt-Saal

Männerkreis:

Donnerstag, 11.05.
im Pfarrhaus Golßen

Gemeindechor

Rietzneuendorf:

Nach Vereinbarung im
Gemeindehaus
Rietzneuendorf, Informationen
bei Ingeborg Sauerbrei
035477 396

Posaunenchor Waldow:

Mittwoch, 19.30 Uhr
in der Kirche Waldow

Frauengesprächskreis:

Dienstag, 30.05., 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Frauenchor Golßen:

Mittwoch, 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Ökumenischer

Kirchenchor

Schönwalde:

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Schönwalde

Bibelkreis Krossen:

Termin bitte erfragen bei
Gerhard Bauer 035453 267

So., 07.05.2017

10.00 Uhr TSV Missen - SG Schönw./Golßen (E-Jun.)

Sa., 13.05.2017

10.00 Uhr SV Großräschen - Wacker Schönwalde (D-Jun.)
15.00 Uhr Wacker Schönwalde - SV Germania 1920 Ruhland
15.00 Uhr 1. SV Lok Calau II - SG Niewitz/Schönw.II

So., 14.05.2017

10.00 Uhr SG Schönw./Golßen (E-Jun.) - SV Blau-Weiß Lu-
bolz II
10.30 Uhr FC Sängerstadt I - Wacker Schönwalde (F-Jun.)

Sa., 20.05.2017

10.00 Uhr Wacker Schönwalde (F-Jun.) - TSG Lübbenau 63
II
15.00 Uhr SpVgg Finsterwalde - Wacker Schönwalde

So., 21.05.2017

09.30 Uhr SG Schönw./Golßen (E-Jun.) - TSG Lübben
10.00 Uhr Goyatzer SV - Wacker Schönwalde (D-Jun.)
15.00 Uhr SG Niewitz/Schönw.II - SpVgg. Blau-Weiß Vet-
schau II

Fr., 26.05.2016

FSV Groß Leuthen Gröditsch II - SG Niewitz/Schönw. II

Sa., 27.05.2017

10.00 Uhr Wacker Schönwalde (F-Jun.) - FSV Rot-Weiß
Luckau
15.00 Uhr Wacker Schönwalde - Senftenberger FC

So., 28.05.2017

SpG Gr. Leuthen/Wittmannsdorf - Wacker Schönwalde (D-Jun.)

Anzeige

Möchten Sie gerne von Pfarrer Nikolitsch* oder Pfarrerin Erdem besucht werden oder mit ihnen einen Gesprächstermin vereinbaren?**

Bitte rufen Sie an * im Pfarramt Golßen: 035452 717
** im Pfarramt Krausnick: 035472 224

Oder besuchen Sie die Sprechstunde,
Freitag 9.00 - 10.30 Uhr im Pfarramt Golßen, Schulstraße 13

Nach Redaktionsschluss eingegangen



Freiwillige Feuerwehr Golßen

www.feuerwehr-golssen.de

**5. Amtsausscheid der Feuerwehr
Amt Unterspreewald in Golßen**



am 20. Mai 2017 ab 13 Uhr
(Beginn der Wettkämpfe)
neben der Feuerwehr, Am Klinkenberg 2

**Amtsausscheid der Jugendfeuerwehr
Amt Unterspreewald**

am 21. Mai 2017 ab 9 Uhr
(Beginn der Wettkämpfe)
Informationen unter:
www.fwus.de/amtssausscheid



Spielplan Monat Mai

SV Wacker 21 Schönwalde

Wacker Schönwalde (KOL)
SG Niewitz/Schönw.II (1. KK.)
Wacker Schönwalde (D-Jun.)
SG Schönw./Golßen (E-Jun.)
Wacker Schönwalde (F-Jun.)



Sa., 06.05.2017

10.00 Uhr Wacker Schönwalde (F-Jun.) - SV Grün-Weiß Lü-
bben II
11.30 Uhr Wacker Schönwalde (D-Jun.) - FSV Rot-Weiß
Luckau
13.00 Uhr FSV Rot-Weiß Luckau II - SG Niewitz/Schönw. II
15.00 Uhr Wacker Schönwalde - SV Blau-Weiß Lindenu



Kultur Lotze

für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

Mai 2017 bis Juni 2017

Amt Burg (Spreewald)

13./18./27. Mai/1./10. Juni 2017, 16:00 Uhr

Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten

- Geführte Wanderung durch Burg (Spreewald)
Burg (Spreewald), ab Touristinformation

dienstags 11:00 Uhr

Zum Weißstorch durch das Storchendorf Dissen - Geführte Wanderung

Dissen-Striesow, OT Dissen, ab Spreeauenhof

dienstags 14:00 Uhr

Zu Aueroxen und Wasserbüffel –

Geführte Radtour durch die renaturierte Spreeaue
Dissen-Striesow,
OT Dissen, ab Spreeauenhof

mittwochs (ab 17. Mai 2017), 11:00 & 14:00 Uhr

**Führung im Siedlungsausschnitt
"Stary lud – Begegnungen mit dem alten Volk"**
Dissen-Striesow, OT Dissen, Heimatmuseum

13. Mai/3. Juni 2017, 8:00 - 14:00 Uhr

Regional geMacht! –

Genuss regionaler Spezialitäten –
Erwerb von regionalen Handwerkserzeugnissen
Burg (Spreewald), Festplatz

13. Mai 2017, 11:00 - 14:00 Uhr

14. Mai 2017, 13:00 - 17:00 Uhr

Saisonstart bei Stary lud – Begegnung mit dem alten Volk

Dissen-Striesow,
OT Dissen, Heimatmuseum

13. Mai 2017, 15:00 - 17:00 Uhr

Geschichte auf dem Kahn:

Eine kleine Wassermusik mit der launigen Forelle

- 29,50 €/Person

Burg (Spreewald), ab Hagen's Insel

21. Mai 2017, 9:00 - 12:00 Uhr

Walking-Tag im Kurort Burg (Spreewald)

Burg (Spreewald), Barfußpark, Kurfürstendamm 9

21. Mai 2017, 13:00 - 17:00 Uhr

Internationaler Museumstag

Burg (Spreewald), Heimatstube

21. Mai 2017, 14:00 Uhr

Geschichte auf dem Kahn: Kaffeeeklatsch mit Fontane - 24,50 €/Person
Burg (Spreewald), ab Bootshaus Rehnus

26. Mai/17. Juni 2017, 16:00 - 18:00 Uhr

Erlebnisführung mit dem Wassermann

– Michael Apel entführt in die Sagenwelt des Spreewaldes - 6 €/Person
Burg (Spreewald), ab Touristinformation Burg (Spreewald)

27. bis 28. Mai 2017, 11:00 - 18:00 Uhr

12. Slawisches Mittelalterfest im Siedlungsausschnitt "Stary lud"

- www.dissen-striesow.de

Dissen-Striesow, OT Dissen, Heimatmuseum

3. bis 5. Juni 2017, 19:30 Uhr

Spreewälder Sagennacht -

Sagenhaftes Musikspektakel über Geschichte, Bräuche und Sagen der
Wenden/Sorben im Spreewald vor einer zauberhaften Naturkulisse am
Bismarckturm mit atemberaubendem Abschlussfeuerwerk.

Einlass ab 19:00 Uhr

Burg (Spreewald), Schlossberg





Stadt Calau

15. Mai 2017, 15:00 Uhr

Saisoneroöffnung Erlebnis-Freibad Calau 2017

Ziegelstraße, www.calau.de

21. Mai 2017, 13:30 Uhr

Kirchturmführung zum Internationalen Museumstag

Kirchstraße, Tel. 03541 803141

21. Mai 2017, 14:30 Uhr

Kirchturmführung zum Internationalen Museumstag

Kirchstraße, Tel. 03541 803141

25. Mai 2017, 9:00 Uhr

Rast zur Himmelfahrt

OT Groß Mehßow, www.calau.de

24. bis 28. Mai 2017

Kirchturmführung

(großer Kirchentag/nach Vereinbarung), Kirchstraße, Tel. 03541 803141

5. Juni 2017, 14:00 Uhr

Führung im Oldtimermuseum

„Mobile Welt des Ostens“, Straße der Freundschaft 28, www.mobileweltdesostens.de

6. Juni 2017, 8:00 Uhr

Großmarkt & In Calau clever kaufen

Calauer Innenstadt

16. Juni 2017, 19:30 Uhr

Kino in Calau

„Willkommen bei den Hartmanns“, ab 16:30 Uhr zusätzlich mit Kinder- und Familienkino im Gemeindehaus ev. Kirchengemeinde, Kirchstraße, <https://kinoinalau.jimdo.com/>

Ausstellungen & Sehenswertes

„Weitblick“ von Mara Scheunemann, Rathaus Calau, Platz des Friedens 10, Mo./Mi. 9:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 14:30 Uhr, Di. 9:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:30 Uhr, Do. 9:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:30 Uhr, Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

„ökomene“, eine Bild-Objekt-Raum-Klanginstallation von Oliver Raszewski in der Gutskapelle Reuden vom 06.05. bis 09.06.2017, jd. Sa. 15:00 - 19:00 Uhr, weitere Termine nach telefon. Vereinbarung unter: 0173 4593008

Flugshow Adler- und Jagdfalkenhof, Bahnhofstraße 23 OT Werchow, Termine: 20.05., 21.05., 27.05., 28.05., 03.06., 04.06., 05.06., 10.06., 11.06., jeweils 15:00 Uhr, www.adlerundjagdfalkenhof.de

Oldtimermuseum „Mobile Welt des Ostens“, Straße der Freundschaft 28, Do. bis Di. von 10:00 bis 17:00 Uhr

Gemeinde Märkische Heide

19. bis 21. Mai 2017

Countryfest auf dem Eurocamp Spreewaldtor in Groß Leuthen

Freitag - 19. Mai 2017 - ab 17:00 Uhr

Wunschkonzert mit der Diskothek „ONLY COUNTRY“

Samstag - 20. Mai 2017

ab 11:00 Uhr - Old-Country-Musik & Linedance-Musik mit „ONLY COUNTRY“

19:00 Uhr - Live-Musik mit „Ramona & Hannes“ außerdem Indianer mit Tipi, Kutschfahrten, Kinderreiten, Schießstand, Kaffee + Kuchen, Gastronomie ...

Sonntag - 21. Mai 2017

11:00 Uhr - Musik und Linedance-Workshops

Infos zum Countryfest unter 0172 8164798/0174 3496790

27. bis 28. Mai 2017

1. Landtechnik- und Oldtimertreffen in Wittmannsdorf

ab 9:00 Uhr

mit Ausfahrt, Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Traktor/Hänger rückwärtsschieben, Wahl der Miss Landtechniktreffen, Live Musik, u. v. m. Anmeldung/Kontakt: traktorfreunde_wittmannsdorf@web.de

27. Mai 2017, 20:00 Uhr

Bikerparty in Wittmannsdorf

Sonderkonzert mit „ENGERLING Blues and Rock Band“ im Motorradclub

28. Mai 2017, 10:00 bis 16:00 Uhr

Trödelmarkt in Groß Leuthen

Dorfmitte – an der Sparkasse

Anmeldung unter Tel. 0151 11965847 www.scheunensommer.de

10. Juni 2017

23. Brandenburger Landpartie – Hoffest in Dürrenhofe

Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie

10. Juni 2017, 11:00 Uhr

23. Brandenburger Landpartie – Waldfest in Plattkow

Jagdhornbläserkonzert, Kaffeegarten, Leckerein vom Galloway, Motorsägenkünstler, Hundevorführungen, außergewöhnliche Gewinnspiele, Hüpfburg, ein buntes Programm für die ganze Familie ...





17. Juni 2017, 19:00 Uhr

Rock am See 2017 - Feiern wie früher ... Freilichtbühne Hohenbrück

Livemusik mit der Band „Blind Bankers“ sowie DJ Hally Gally und DJ Peter Thormann

17. Juni 2017, 19:00 Uhr

Gospelkonzert in der Dorfkirche in Pretschen mit dem „Senziger Gospelchor“

Infos & Karten unter: www.pretschen.de

Stadt Lübben (Spreewald)

7. April bis 18. Juni 2017

Stadt- und Regionalmuseum, Ernst-von-Houwald-Damm 14

Sonderausstellung „Trachtenreigen und Geselligkeit“

Anlässlich des Deutschen Trachtentages, der am zweiten Mai-Wochenende in Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) stattfindet, präsentiert das Stadt- und Regionalmuseum im Schloss Trachten aus der Region. Ergänzt wird die Schau durch Ausstellungsstücke und Geschichten rund um Lübbener Gastlichkeit.

Öffnungszeiten: Mi. – So., feiertags 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: Erwachsene 4,50 €; Schüler, Studenten, Behinderte 2,50 €;
Kinder (6 - 14 Jahre) 2 €; Familienkarte 8 €; nur Wappensaal 1 €;
nur Sonderausstellung 3 €

Weitere Infos: www.museum-luebben.de

25. April bis 30. Juni 2017

Rathausgalerie, Poststr. 5

Ausstellung „Eingriff mit Ausblick“

Die Aquamediale-Künstlerin Wiebke Juschuäleja Wilms aus Halle (Saale) präsentiert in der Galerie des Rathauses eine umfassende Auswahl ihrer aktuellen Papiercollagen. Darin wird Fragen über die Wandlungsfähigkeit von Entscheidungen, Ansichten und Wahrheiten auf spielerisch abstruse Art begegnet. Die Künstlerin setzt aus dem Zusammenhang geschnittene Bildteile bedacht zueinander in Beziehung, sodass die entstehenden nichtlinearen Erzählungen stets neu lesbar bleiben. Das Resultat bilden groß- wie kleinformatische Werke, in deren bildnerischen Welten Vorstellungen von Pracht anklängen.

Ausstellung: 25. April – 30. Juni 2017
Öffnungszeiten: Mo./Mi., 7:00 - 16:00 Uhr, Di., 7:00 - 19:00 Uhr,
Do., 7:00 - 17:00 Uhr und Fr., 7:00 - 14:00 Uhr

Weitere Infos: www.juschuaejeja.de/Facebook: [juschuaejeja.collage](https://www.facebook.com/juschuaejeja.collage)

14. Mai 2017, 10:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

Ökumenischer Gottesdienst im Rahmen des Trachtentages

Am zweiten Mai-Wochenende kommen Trachtenträger aus ganz Deutschland zu ihrer Bundesdelegiertenkonferenz in Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) zusammen. Aus diesem Anlass wird am 14. Mai, um

10:00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche gefeiert. Dazu sind Trachtenträger aus dem Spreewald und angrenzenden Regionen herzlich eingeladen.

Erwartet werden rund 100 Trachtenträger aus dem gesamten Bundesgebiet.

19. Mai 2017, 14:30 Uhr

Kita „Spreewald“, Beethovenweg 16

Heimatlicher Trachtennachmittag – 20 Jahre „Lutki“-Trachtentanzgruppe

Zum 20-jährigen Jubiläum der Trachtentanzgruppe „Lutki“ laden Kinder, Erzieher und Mitarbeiter der Kita „Spreewald“ ein zu einem bunten Kinderprogramm mit lustigen Spielen wie „Melkversuche“ an der Holzkuh Berta, „Heusäckewerfen“, „Gummistiefellauf“. Außerdem gibt es Tiere zum Bestaunen und Anfassen, Pferdekutschfahrten, einen Kinder-Handwerkermarkt, bei dem Ausprobieren erlaubt ist, und weitere Mitmach- und Bastelangebote. Kulinarisch versorgt werden die Gäste mit Kuchen, Schmalzstullen, Grillwurst, Eis, Plinsen, Kaffee und anderen Getränken, musikalisch versorgt mit dem Spreewald-Duo „Lothar & Klaus“.

21. Mai 2017, 15:00 Uhr

Stadt- und Regionalmuseum, Ernst-von-Houwald-Damm 14

Internationaler Museumstag

Zum 40. Internationalen Museumstag unter dem Motto „Spurensuche. Mut zur Verantwortung!“ gibt es im Schloss Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) am 21.05., ab 15:00 Uhr die Veranstaltung „Geschichte erleben“.

21. Mai 2017, 16:00 Uhr

Aula des Paul-Gerhardt-Gymnasiums, Berliner Chaussee 2

Frühlingskonzert des Stadtchores Lübben

„Nun bricht aus allen Zweigen“ - unter diesem Motto lädt der Stadtchor Lübben zu seinem diesjährigen Frühlingskonzert ein. Die Leitung hat Renate Mattern.

Eintritt: frei

26. Mai 2017, 20:00 Uhr

Dodge City Saloon, Bergstraße 3a

Polka Beats mit The Polkaholics und Polkaholix

Das Festival macht in Lübben (Spreewald)/Lubin (Blota) halt und bringt mit The Polkaholics (USA) und Polkaholix (Deutschland) zwei Bands auf die Bühne, bei denen nicht nur der Name fast identisch ist. Beide schaffen die Verbindung zwischen Alt und Neu und werden so dem Festival-Slogan Make Polka Great Again mehr als gerecht. Seit 1997 ist das US-amerikanische Trio The Polkaholics auf Hochgeschwindigkeits-Kollision zwischen Polka und Rock. Es schafft einen Sound, der gleichzeitig neu und alt ist, und macht im klassischen Punk-Trio-Format mit Gitarre, Bass und Schlagzeug aus der traditionellen Polka eine pompöse Nummer. Das deutsche Pendant Polkaholix sind echte Männer mit markanten Jahresringen unter den Augen, Kerben in der Seele und Narben auf den Lippen.

Sie sind chronische Off-Beat-Junkies auf Achterbahnfahrt durch Stile und Grooves. Ihre eigenen Songs sind ein Gebräu aus Witz, Ironie und dem tiefen Wissen um das Leben. Der Glanz ihrer Coverversionen lässt die Originale alt aussehen.

Eintritt: 15 Euro



27. Mai 2017, 8:30 – 13:30 Uhr

Breite Straße

Heimatmarkt Regional geMacht

Regionales Handwerk und Produkte aus der Region stehen im Mittelpunkt dieses Marktes in der Breiten Straße. Das Angebot reicht von Bier über Käse und frische Kräuter bis zu Mode-Artikeln.

3. Juni 2017, 10:00 - 15:00 Uhr

Marktplatz

1. Lübbener Kinderspektakel

Fest zum Kindertag mit Flohmarkt, Feuerwehr, Kreisverkehrswacht, Streetsoccer, Theater, Straßenmalerei, Animation, Tanz, Seifenblasen, Clownerie.

Eintritt: frei

3. Juni bis 24. September 2017

Fließe zwischen Schloss und Liebesinsel

12. Aquamediale „Glaube Liebe Hoffnung“

500 Jahre nach Luthers Thesen zur Reformation der Kirche findet die Aquamediale – die Kunstausstellung am, im und auf dem Wasser – wieder auf den Lübbener Fließten statt. Luthers Reform wirkt bis heute auf alle Bereiche unseres Lebens. Die „Zwölfte“ stellt den reformatorischen Prozess in der Gesellschaft dem evolutionären Prozess in der Natur gegenüber und zwingt zur Auseinandersetzung mit Formen und Inhalten, die sowohl die Natur als auch den Menschen als Teil der Natur betreffen. Das Thema der 12. Aquamediale „Glaube Liebe Hoffnung“ führt auf indirektem Wege zu Luther. Die drei Tugenden sind im Gegensatz zu den zehn Geboten keine Handlungsvorschriften, sondern eine nicht nur von Christen geforderte innere Einstellungen zur Welt. 16 Künstler wurden ausgewählt, um ihre Sicht auf dieses Thema künstlerisch darzustellen.

Eröffnung: 3. Juni

17:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche

20:00 Uhr Vernissage & Kunstkahnfahrten am Hafen 2 „Flottes Rudel“ in Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

11. Juni 2017, 19:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Kirche

„Jazz trifft Latin“ – Konzert mit den Shy Boys, Dresden

Während ihres Musikstudiums in Dresden formierten sich die Musiker Tilman Droste (Gitarre), Arne Rudiger (Bass) und Enno Lange (Schlagzeug) zum heute etablierten Trio „The Shy Boys“. Im Repertoire der Band finden sich hauptsächlich Kompositionen von Tilman Droste, aber auch eigene, originelle Arrangements bekannter Standards. Ein reichhaltiges Spektrum musikalischer Einflüsse ließ die Band im Laufe der Jahre zu ihrer eigenen Klangästhetik finden, wobei die Vermischung von Jazz und lateinamerikanischen Musikstilen die wichtigste Rolle spielt.

Eintritt: 10 Euro (Vorverkauf) bzw. 12 Euro (Abendkasse)



Stadt Lübbenau / Spreewald

Ausstellungen:

Gewerbepark Lübbenau/Spreewald, Sigmund-Bergmann-Str. 1

Kraftwerk Lübbenau-Vetschau 1957 bis 1996.

Infos/Anmeldung 03542 42068.

Spreewald-Museum

Museumskaufhaus trifft Spreewaldbahn - Trachten, Pelze und Kolonialwaren auf einen Einkaufsbummel wie im 19. Jhd. Infos 03542 2472.

Freilandmuseum Lehde

Spreewald traditionell - von der typischen Bauernstube bis zur ältesten Kahnbauerei. Öffentliche Führung zum Leben wie vor 100 Jahren täglich 11:30 und 15:30 Uhr.

Energieweg

Tagebau-Kraftwerk-Wohnen. Freiluftausstellung zur Lübbener Energieschichte. Infos 03542 403692.

Haus für Mensch und Natur

Berauschender Spreewald - mit Ochsenfrosch Bully durch den Spreewald. Außerdem **Fotoausstellung Bilder aus Myanmar**, dem „Goldenen Land“ - das Projekt UNESCO Biosphärenreservat Indawgyi-See. Infos 03542 89210.

bis 2. Juni - RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald

„Ansichten“ von Helmut Richter - Federzeichnungen, Ölmalerei und Skulpturen. Infos 03542 85102.

Wiederkehrende Angebote:

Informationen zu Kahnfahrten, Paddel-, Rad- und Kanu-Erlebnistouren sowie verschiedenen Stadt- und Erlebnisführungen erhalten Interessierte über die Spreewald-Touristinformation Lübbenau Telefon 03542 887040.

Veranstaltungen:

Samstag, 13. Mai 2017, 10:00 bis 15:00 Uhr

Freilandmuseum Lehde

Arbeiten mit Leinöl - Naturfarben selbst herstellen.

Praxis-Workshop, Anmeldung bis 8. Mai, Infos 03542 2472.

Freitag, 19. Mai 2017, 9:00 Uhr

Haflingerhof Noack in Groß Klessow

Stuteneintragung durch den der Pferdezuchtverein Niederlausitz e. V. Infos 03541 2770.

Sonntag, 21. Mai 2017, 14:00 bis 20:00 Uhr

Schlossbezirk

Die Tracht tanzt. Trachtenfest der großen Trachtenfamilie der Nieder- und Oberlausitz. Infos 03542 887040.

Sonntag, 21. Mai 2017, 17:00 Uhr

Nikolaikirche

1. Sommermusik - Trinity Gospels. 500-Jahre-Reformation mit dem Gospelchor des Evangelischen Kirchenkreises Niederlausitz feiern. Infos 03542 2662.





Donnerstag, 25. Mai 2017, 11:00 bis 16:00 Uhr

Spreewaldhof Leipe

Himmelfahrt auf dem Spreewaldhof. Gute Laune und viel viel Spaß bei stimmungsvoller Musik.
Infos 03542 2805.

Freitag, 26. Mai 2017, 19:00 bis 23:00 Uhr

Spreewelten Bad

Saunaabend. Musik, Lichteffekte und Showeinlagen.
Infos 03542 894160.

Samstag, 27. Mai 2017, 20:00 bis 0:00 Uhr

GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau

PolkaBEATS Festival am GLEIS 3. POLKA als Rock 'n' Roll Kinderstube, als Punk Katalysator, als beschwipste Cousine der Marschmusik oder als Harlekin der Symphoniekonzerte, das PolkaBEATS Festival hat alles.
Infos 03542 403693.

Sonntag, 28. Mai 2017

Lehde, Vereinshaus - Kleiner Hecht

Kinderfest. Infos 03542 8794569.

Donnerstag, 1. Juni 2017, 15:00 bis 19:00 Uhr

Spreewelten Bad

Kinderfest. Spiel und Spaß in der Badewelt. Infos 03542 894160.

Freitag, 2. Juni 2017, 18:00 bis 19:00 Uhr

Salzgrotte im Spreewald

Lesung. Geschichten zum Nachdenken - Märchen für Erwachsene. Infos 03542 9399724.

Samstag, 3. Juni 2017, 11:00 bis 18:00 Uhr

GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau

Blasmusik Fest. Konzerttag rund um die Blasmusik. Mit mehreren Kapellen versprechen die Veranstalter ein buntes Programm. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Infos 03542 889998.

Sonntag, 4. Juni 2017, 11:00 bis 16:00 Uhr

Spreewaldhof Leipe

Gunnar's Party - Band. Live-Musik ... ein Garant für Stimmung auf dem Hof. Infos 03542 2805.

Samstag, 10. Juni 2017, 13:00 bis 19:00 Uhr

GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau

Bahnhofsviertelfest. Spreeweltenbahnhof und GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau feiern mit buntem Familienprogramm und kreativen Überraschungen.
Infos 03542 403693.

Samstag und Sonntag, 10. und 11. Juni 2017, 11:00 bis 16:00 Uhr

Spreewaldhof Leipe

23. Brandenburger Landpartie. Motorsägen-Schnitzereien. Es wird laut und spannend. Es besteht die Möglichkeit sich eine Wunschfigur schnitzen zu lassen.
Infos 03542 2805.

Donnerstag, 15. Juni 2017, 18:00 Uhr

Großer Spreewaldhafen Lübbenau

Spreewaldkonzerte - Classic Jazz & Jazz Classics mit MEIER'S CLAN. Vierstündige Abendkahnfahrt. Infos 03542 887040.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Bereich Kultur). Änderungen vorbehalten.

Stadt Luckau

Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1

Ausstellungen:

Dauerausstellung: Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.
Dauerausstellung: Im Knast.
Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 - 2005

Sonderausstellung:

21. Mai 2017 bis 5. November 2017, „Seelenheil und Bürgerstiftung - Tradition und Wandel“

„Sammlung_Museum für Humor und Satire“, Nonnengasse 3, (Cartoonlobby e. V.)

7. Mai 2017 bis 25. Juni 2017, GLAUBE - Karikaturen zum Reformationsjubiläum - Teil I

Veranstaltungen Stadt Luckau

19. Mai 2017, 16:00 Uhr

Seminar - Die geheime Sprache der Vögel

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum

20. Mai 2017, 20:00 Uhr

Kabarett mit Andrea Kulka und Herr Lehmann „Wie halte ich mir einen Mann“

Ort: Fürstlich Drehna, Crinitzer Str. 2,
Veranstalter: Gasthof „Zum Hirsch“

20. Mai 2017, 8:30 bis 13:30 Uhr

Heimatmarkt „Regional geMacht!“

Ort: Marktplatz Luckau, 15926 Luckau,
Veranstalter: Stadt Luckau, Gewerbeamt

20. Mai 2017, 19:00 Uhr

IMPROpur

Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Str. 71, 15926 Luckau,
Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

21. Mai 2017, 11:00 Uhr

Flohmarkt und Bücher- bzw. Pflanzenbörse

Ort: Parkweg 59, 15926 Luckau, OT Görldorf,
Veranstalter: Heimatverein Görldorf e. V.





21. Mai 2017, 14:30 Uhr

Vernissage zur Sonderausstellung: „Seelenheil und Bürgerstiftungen - Tradition und Wandel“

Ort: Niederlausitz-Museum Luckau, Kulturkirche, Nonnengasse 1, 15926 Luckau Veranstalter: Niederlausitz Museum Luckau

25. Mai 2017, 10:00 Uhr

Naturdetektive auf Entdeckungstour

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur- und Erlebniszentrum

26. Mai 2017, 10:00 Uhr

Naturdetektive auf Entdeckungstour

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur- und Erlebniszentrum

26. Mai 2017, 19:00 Uhr

Gästeabend Vortrag: Glaubensvielfalt - Hinduismus

Ort: Logenstraße 1, 15926 Luckau, Veranstalter: Johannisloge „Zum Leoparden“

27. Mai 2017, 10:00 Uhr

Naturdetektive auf Entdeckungstour

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur- und Erlebniszentrum

28. Mai 2017, 15:00 Uhr

PolkaBeats

Ort: Schloßberg Luckau, Nordpromenade 20, 15926 Luckau, Veranstalter: PolkaBeats e. V.

28. Mai 2017, 12:00 Uhr

Dorrfest Paserin

Ort: Ortsteil Paserin, Luckau, Veranstalter: Ortsbeirat Paserin

28. Mai 2017, 10:00 Uhr

Naturdetektive auf Entdeckungstour

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur- und Erlebniszentrum

28. Mai 2017, 9:30 Uhr

Wildkräutertour

Ort: Feuerwehr Bergen, 15926 Luckau OT Bergen, Veranstalter: Naturwacht Niederlausitzer Landrücken

2. Juni 2017, 19:00 Uhr

Bauer Wenzel und der Drache Horislaw

Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Str. 71, 15926 Luckau, Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

2. Juni 2017 bis 4. Juni 2017

6. Türmerfest

Ort: Stadtzentrum Luckau, Veranstalter: Stadt Luckau

3. Juni 2017, 10:00 Uhr

Naturdetektive auf Entdeckungstour

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur- und Erlebniszentrum

4. Juni 2017, 10:00 Uhr

Naturdetektive auf Entdeckungstour

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur- und Erlebniszentrum

4. Juni 2017, 15:00 Uhr

Film: 100 Jahre Heinz Sielmann - Sielmanns Kino Café

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

5. Juni 2017, 10:00 Uhr

Naturdetektive auf Entdeckungstour

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur- und Erlebniszentrum

10. Juni 2017, 15:00 bis 21:00 Uhr

Ehemaligentreffen an der Oberschule „An der Schanze“

Ort: An der Schanze 44, 15926 Luckau, Veranstalter: OS „An der Schanze“

17. Juni 2017, 14:00 Uhr

100 Jahre Heinz Sielmann - Familienfest

Ort: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen, Veranstalter: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

18. Juni 2017, 16:00 Uhr

Sommerkonzert

Ort: Kulturkirche Luckau, Nonnengasse 1, 15926 Luckau, Veranstalter: Luckauer Kammerchor Cantemus e. V.

18. Juni 2017, 10:00 Uhr

Zu Lieblingsplätzen des Naturparkleiters

Ort: Naturpark-Info Fürstlich Drehna, 15926 Luckau OT Fürstlich Drehna, Veranstalter: Naturwacht Niederlausitzer Landrücken





Amt Lieberose / Oberspreewald

21. Mai 2017

Waldumbau - Segen oder Fluch? - Die Vielfalt der Waldentwicklung

Waldbilder und Waldentwicklung damals und heute in der Lieberoser Heide. „Wald in Reih' und Glied, Wald durcheinander und Wald ganz durcheinander“ sehen Sie bei einer Wanderung mit Axel Becker.

Für Familien geeignet

Treff: 13:30 Uhr

Parkplatz Sukzessionspark

(an der B 168 zwischen Lieberose und Turnow)

Unkostenbeitrag: 5,00 EUR, Kinder bis 14 Jahre kostenfrei

Anmeldung erbeten unter Tel. 033671 32788 oder

eisenschmidt@stiftung-nlb.de

1. Juni 2017

„Die Rückkehr der Wölfe“

Vortrag von Uta Over

Beginn: 19:00 Uhr im Museum in Trebatsch

16. bis 18. Juni 2017

„24. Spreewälder Johannismarkt - Größter regionaler Traditionsmarkt“

mit Brauchtum, Handwerk, Geschichte & Kultur, Landtechnik- & Traktorenschau, Spreewälder Kahnkorso, Stars und beste Unterhaltung NON STOP, Programm Attraktionen für Kinder in Straupitz

Amt Unterspreewald

9. Mai 2017, 17:00 Uhr

Vernissage „Sagengeburt“ mit der Malerin Monika Schubert in Schönwalde

Die Malerin Monika Schubert stellt ihren Zyklus „Sagengeburt“ über die wendischen Sagen und Bräuche unserer Region im Amtsgebäude des Amtes Unterspreewald in Schönwalde aus.

Als weiterer Gast wird der sorbische Liedermacher Bernd Pittkunings erwartet.

Die Amtsverwaltung und Frau Schubert laden alle Kunstinteressierten sowie Einwohner herzlich zur Eröffnung ein!

Amt Unterspreewald, Hauptstraße 49, 15910 Schönwald.

14. Mai 2017, 10:00 Uhr

Die Fischteiche von Schlepzig/Slopišča bis Lübben - eine geführte und wunderschöne Rangertour mit dem Rad entlang der Teiche

Eine geführte Rangertour - ein Erlebnis nicht nur für Vogelkundler!

Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, 15910 Schlepzig/Slopišča.

Dauer: ca. 3 Stunden.

Bitte Räder selbst mitbringen! Tel.: 035472 5230.

17. Mai 2017, 19:30 Uhr

Auf den Spuren des Bibers - eine Sonnenuntergangskahnfahrt ab Schlepzig/Slopišča

Eine geführte Rangerkahnfahrt mit Arnulf Weingard!

Treff: Kahnhafen Schlepzig. Dauer: ca. 2,5 Stunden.

Anmeldung bis zum 14. Mai 2017 erforderlich!

Biosphärenreservat Spreewald; 15910 Schlepzig/Slopiš a, Dorfstraße 52, Tel.: 035472 276,

E-Mail: arnulf.weingard@lugv.brandenburg.de.

19. Mai 2017, 18:00 Uhr

Aktivity Serbow we Błotach na kulturnem polu - Zu den kulturellen Aktivitäten der Sorben/Wenden im Spreewald: Ein Vortrag mit Dr. Peter Schurmann im Turbinenhaus Schlepzig/Slopišča.

In der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gab es neue Initiativen, die sorbische/wendische Kulturarbeit in der Region des Spreewalds zu aktivieren.

Um welche Schritte handelte es sich dabei?

Welche Faktoren beförderten diese Entwicklung?

Zu fragen ist auch, welche Nachwirkungen dies ab 1933 und auch nach dem II. Weltkrieg hatte.

Veranstaltungsort: Biosphärenreservat Spreewald, Besucherinformationszentrum „Alte Mühle“ Schlepzig, Dorfstraße 52, 15910 Schlepzig/Slopišča.

28. Mai 2017, 10:00 Uhr

Na serbskich slědach po Slopiščach - Auf den Spuren der Wenden/Sorben durch Schlepzig/Slopišča

Ein geführter zweisprachiger (deutsch/wendisch) Rundgang mit wendischer Festtagstracht auf den Spuren des über tausend Jahre alten Dorfes Slopišča.

Sie erfahren vieles über die niedersorbischen Bräuche und Traditionen sowie die wendische Sprache und ihre Sagenwelt.

Treffpunkt: Bauernmuseum Schlepzig/Slopišča, Dorfstraße 26, 15910 Schlepzig/Slopišča.

Anmeldungen gerne erbeten unter 035472 225.

Internet: www.schlepzig.de.

28. Mai 2017, 14:30 Uhr

„Sagenhafter Spreewald“ - ein wirklich heiterer Nachmittag im Bauernmuseum Schlepzig/Slopišča über wendische Sagen mit Peter Lehmann

Tauchen Sie ein in die zauberhafte Welt der wendischen Sagen des Spreewalds. Hören und erleben Sie sagenhafte Figuren des mystischen Wasserlabyrinths - anschaulich gespielt und erzählt vom Lübbenauer Peter Lehmann. Beginn: 14:30 Uhr

Bauernmuseum Schlepzig Dorfstraße 26,

15910 Schlepzig/Slopišča;

Tel.: 035472 225,

Internet: <http://gaestefuehrer-luebbenau-spreewald.de>.





Vorankündigung

4. Juni 2017, 10:00 Uhr

Licht und Schatten - eine Wanderung durch geheimnisvolle Schlepzig Waldgesellschaften entlang des Naturlehrpfades

Während der Wanderung erwarten den Besucher verschiedene Waldgesellschaften am Rande der Spree!
Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald, Dorfstraße 52, 15910 Schlepzig/Slopišča. Dauer: ca. 3 Stunden.



Naturwacht Brandenburg;
Tel.: 035472 5230, E-Mail: schlepzig@naturwacht.de,
Internet: www.naturwacht.de.

5. Juni 2017

Deutscher Mühlentag - Besichtigung der Historischen Getreidemühle in Schlepzig/Slopišča

Im Rahmen des Deutschen Mühlentages kann die Historische Getreidemühle aus dem Jahre 1771 bei einer Führung besichtigt werden.
Deutsche Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e. V.,
Internet: www.muehlen-in-brandenburg.de.

Stadt Vetschau / Spreewald

21. Mai 2017, 17:00 Uhr

Konzert mit Orgel, Harfe und Cello

„Trio Cantabile“ - musikalische Raritäten für Cello, Harfe und Orgel in der Wendischen Kirche.

Eintritt: Vorverkauf: 10,00 Euro/ermäßig: 8,00 Euro/

Abendkasse: 12,00 Euro

Eine Veranstaltung des Kulturvereins Vetschau e. V.

26. bis 28. Mai 2017

90-Jahr-Feier Sommerbad Vetschau

u. a. mit dem Duo Astoria, der Band Empire, verschiedenen DJs aus der Umgebung, Gaudi-Wettkämpfe zu Wasser und an Land, Gaudibootwett-paddeln (Die Teilnahme ist kostenfrei. Vorherige Anmeldung im Sommerbad oder bei der Stadtverwaltung. Es dürfen nur selbst gebaute und nicht motorisierte Gaudiboote teilnehmen!), der Band Secret Basement und Stummfilmen mit Livemusik. Tagaktuelle Informationen gibt es unter www.vetschau.de/veranstaltungen

27. Mai 2017

Hoffest Vetschauer Wurstwaren

Der Eintritt ist frei. Details unter www.spreewald-farm.de
Veranstaltungsort: Vetschauer Wurstwaren, Bahnhofstraße 44

28. Mai bis 3. September 2017

„Neu ist nur das Wort - Globalisierung bei Nutzpflanzen von der Vorgeschichte bis in die Neuzeit“ - Sonderausstellung.

Weitere Informationen unter www.slawenburg-raddusch.de
Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch, Zur Slawenburg 1

1. Juni 2017, 13:00 - 18:00 Uhr

Traditionelles Kinderfest

des Fördervereins der Kita Rappelkiste. Der Eintritt ins Sommerbad ist an diesem Tag frei.

Veranstaltungsort: Sommerbad an der Reptener Chaussee

1. Juni 2017, 15:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

des DRK Blutspendedienst Nord-Ost

Veranstaltungsort: Schulzentrum, Pestalozzistraße 13

11. Juni 2017, 17:00 Uhr

Klavierkonzert

zu Ehren des Reichsgräflichen Promnitzschen Hofkapellmeisters Georg Philip Telemann (1681 - 1767) mit Franns-Wilfrid Freiherrn von Promnitz am Flügel. Eintritt.

Veranstaltungsort: Rittersaal, Schlossstraße 10

18. Juni 2017, 17:00 Uhr

Kabarett in der Scheune

„Männer und andere Irrtümer“ - Comedy mit Ellen Schaller

Das französische Erfolgsstück ist das weibliche Gegenstück, die Retourkutsche zu dem Bühnenrenner „Caveman“. Eine Achterbahn der Gefühle.

Mit gut zwanzig Rollen, darunter der tumbe Noch-Gatte, die Freundinnen, der griechische Surflehrer sowie der öko-bewegte Ex-Freund und die türkische Nachbarin (nicht zu vergessen die „Fee“ als nicht besonders helle Marilyn Monroe-Parodie) ist diese herrliche Komödie ein hinreißendes Solo für eine Vollblutschauspielerin: Geballtes Frauenleben, -lieben und -leiden an einem Theaterabend, gespielt von Ellen Schaller.
Eintritt: 12,- Euro

Weitere Infos unter www.winkelhof-missen.de

Veranstaltungsort: Missen, Winkelhof Missen, Winkel 5

18. Juni 2017, 17:00 Uhr

Unter Wasser und daneben - Tanztheater

Eine tänzerische Entdeckungsreise durch die Tiefen des Ozeans und den Alltag des Mensch-Seins.

Abschlussvorstellung vom Kurs „Tanz & Theater“ September 2016 - Juni 2017.

Eintritt frei. Info unter www.ilansalente.eu

Veranstaltungsort: Laasow, Tanzhaus - ilansalente -,
Wüstenhainer Hauptstraße 14

